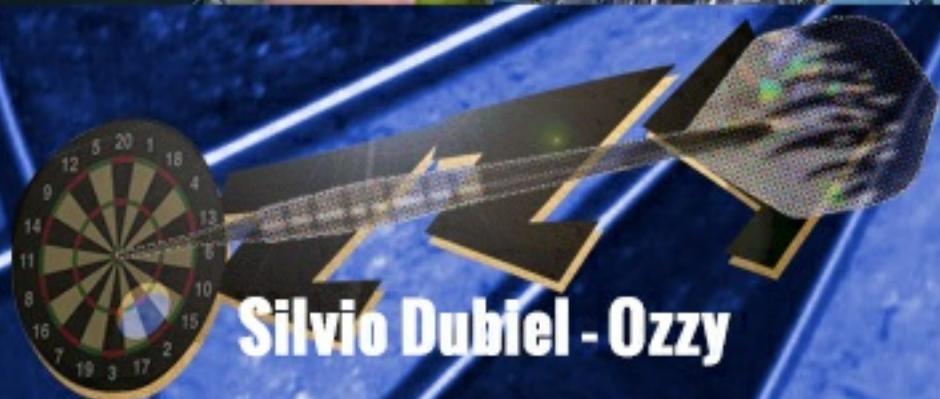


# The World Matchplay 2016

## Mein persönlicher Rückblick



**Silvie Durbel - Ozzy**

Autor: Silvio Dubiel - Ozzy

Webseite: [www.steeldart.info](http://www.steeldart.info)

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2016

Copyright Bilder: PDC 2016

Nur fuer den privaten Gebrauch nutzbar, keine Weiterverwendung ohne vorherige Genehmigung erlaubt!

# **The World Matchplay 2016**

Silvio Dubiel - Ozzy

## Inhaltsverzeichnis

The World Matchplay 2016	3
Inhaltsverzeichnis	4
BetVictor World Matchplay - Teilnehmerfeld	5
Das World Matchplay - Die Geschichte	7
BetVictor World Matchplay Draw 2016	11
BetVictor World Matchplay 2016 - Spielplan	13
Nur noch 2 Tage bis zum World Matchplay	16
Noch 1 Tag bis zum World Matchplay	18
BetVictor World Matchplay 2016 - Day 1	19
BetVictor World Matchplay 2016 - Day 2 Session 1	29
BetVictor World Matchplay 2016 - Day 2 Session 2	37
BetVictor World Matchplay 2016 - Day 3	46
BetVictor World Matchplay 2016 - Day 4	56
BetVictor World Matchplay 2016 - Day 5	65
BetVictor World Matchplay 2016 - Day 6	74
BetVictor World Matchplay 2016 - Day 7	80
BetVictor World Matchplay 2016 - Day 8 - Halbfinals	87
BetVictor World Matchplay 2016 - Day 9 - Finals	94

# BetVictor World Matchplay - Teilnehmerfeld



Nach den Players Championship Turnieren 10 und 11 am Wochenende in Barnsley steht nun fest, wer kommende Woche in Blackpool beim World Match Play starten wird. Ärgerlich ist natürlich das Max Hopp es nicht geschafft hat und das Rowby-John Rodriguez noch am gestrigen Tag seinen Startplatz an Robbie Green verloren hat, der gestern deutlich mehr Preisgeld einsammelte, um Little John noch zu verdrängen.

Das 32 köpfige Starterfeld aus den Top16 der PDC Order of Merit und den 16 qualifizierten über die Pro Tour Order of Merit treffen sich vom 16.-24.7.2016 im Winter Garden von Blackpool. Debütanten sind Alan Norris, Darryl Gurney und Josh Payne.

## **BetVictor World Matchplay**

### **Top 16 Seeded Players**

- 1 Michael van Gerwen
- 2 Gary Anderson
- 3 Phil Taylor
- 4 Adrian Lewis
- 5 Peter Wright
- 6 James Wade

- 7 Michael Smith
- 8 Robert Thornton
- 9 Dave Chisnall
- 10 Jelle Klaasen
- 11 Raymond van Barneveld
- 12 Ian White
- 13 Kim Huybrechts
- 14 Stephen Bunting
- 15 Terry Jenkins
- 16 Vincent van der Voort

### **ProTour Order of Merit Qualifiers**

- Benito van de Pas
- Mensur Suljovic
- Gerwyn Price
- Alan Norris
- Simon Whitlock
- Joe Cullen
- Daryl Gurney
- Mervyn King
- Steve Beaton
- Justin Pipe
- Mark Webster
- Jamie Caven
- Kyle Anderson
- Brendan Dolan
- Josh Payne
- Robbie Green

Game on!

# Das World Matchplay - Die Geschichte



Am Samstag den 16.07.2016 startet das World Matchplay zum 23.ten mal. Das zweitälteste Turnier der PDC findet immer im Sommer in dem englischen Badeort Blackpool im historischen Winter Garden statt. Seit 1994 wird dieses Major Turnier ausgetragen und der absolute Champion dieses Turniers ist Phil "The Power" Taylor, der das Turnier ganze 15mal gewinnen konnte.

## Der Turniermodus

Bei diesem im K.O.-System durchgeführten Turnier mit 32 Teilnehmern wird jede Partie in Legs gespielt. In der ersten Runde müssen zehn Legs gewonnen werden, bis zum Finale steigt die Anzahl der zu gewinnenden Legs pro Runde an, im Finale wird dann mit 18 Gewinnlegs gespielt. Bis 2012 unterschied sich das World Matchplay von anderen Dartturnieren dadurch, dass kein Entscheidungs-Leg angesetzt wurde. Stattdessen wurde solange gespielt, bis ein Spieler sich einen Vorsprung von zwei Legs herausspielen konnte. Diese Regelung wurde 2013 abgeändert. Die Anzahl der Extra-Legs, in denen ein Spieler die Entscheidung durch einen Vorsprung von zwei Legs herbeiführen kann, ist seitdem auf fünf begrenzt. Anschließend wird ggf. ein Entscheidungs-Leg gespielt, das einem

Sudden Death entspricht.

First Round - Best of 19 legs

Second Round - Best of 25 legs

Quarter-Finals - Best of 31 legs

Semi-Finals - Best of 33 legs

Final - Best of 35 legs

### Preisgelder des World Matchplay Darts 2016

Das Gesamtpreisgeld des World Matchplay beträgt wie im Vorjahr 450.000 £ mit 100.000 £ für den Sieger.

Sieger 100.000 £

Finalist 50.000 £

Halbfinale 27.000 £

Viertelfinale 17.500 £

2. Runde 10.000 £

1. Runde 6.000 £

Gesamt 450.000 £

### Frühere Gewinner

Jahr	Sieger	Ergebnis	Finalist	Preis-Pool
1994	Larry Butler	16:12	Dennis Priestley	
1995	Phil Taylor	16:11	Dennis Priestley	
1996	Peter Evison	16:14	Dennis Priestley	
1997	Phil Taylor	16:11	Alan Warriner	
1998	Rod Harrington	19:7	Ronnie Baxter	
1999	Rod Harrington	19:17	Peter Manley	
2000	Phil Taylor	18:18	Alan Warriner	

2000	Phil Taylor	10:12	Alan Wainman
2001	Phil Taylor	18:10	Richie Burnett
2002	Phil Taylor	18:16	John Part
2003	Phil Taylor	18:12	Wayne Mardle
2004	Phil Taylor	18:8	Mark Dudbridge
2005	Colin Lloyd	18:12	John Part
2006	Phil Taylor	18:11	James Wade
2007	James Wade	18:7	Terry Jenkins
2008	Phil Taylor	18:9	James Wade
2009	Phil Taylor	18:4	Terry Jenkins
2010	Phil Taylor	18:12	Raymond van Barneveld
2011	Phil Taylor	18:8	James Wade
2012	Phil Taylor	18:15	James Wade
2013	Phil Taylor	18:13	Adrian Lewis
2014	Phil Taylor	18:9	Michael van Gerwen
2015	Michael van Gerwen	17:12	James Wade
2016			

Game on!

# BetVictor World Matchplay Draw 2016



Nach dem nun endlich feststand wer denn ab dem 16.ten in Blackpool das World Matchplay 2016 mitspielen wird, wurde gestern die erste Runde ausgelost. Jeweils einem gesetzten Player wurde einer der ungesetzten Player zugelost und diese 16 Spiele erwarten uns an den ersten Tagen.

## BetVictor World Matchplay

### Draw Bracket

- (1) Michael van Gerwen v Jamie Caven
- (16) Vincent van der Voort v Kyle Anderson
- (8) Robert Thornton v Josh Payne
- (9) Dave Chisnall v Benito van de Pas
- (5) Peter Wright v Joe Cullen
- (12) Ian White v Daryl Gurney
- (4) Adrian Lewis v Mark Webster
- (13) Kim Huybrechts v Gerwyn Price
- (2) Gary Anderson v Alan Norris
- (15) Terry Jenkins v Justin Pipe
- (7) Michael Smith v Simon Whitlock
- (10) Jelle Klaasen v Steve Beaton
- (6) James Wade v Mervyn King

(11) Raymond van Barneveld v Brendan Dolan

(3) Phil Taylor v Robbie Green

(14) Stephen Bunting v Mensur Suljovic

Game on!

# BetVictor World Matchplay 2016 - Spielplan



Am Samstag startet das zweitgrößte Turnier der PDC nach der WM - das World Matchplay und diesmal dürfen wir deutschen Zuschauer uns freuen, denn sport1.de wird tatsächlich jede einzelne Session in der kommende Woche übertragen, von der ersten Runde bis zum Finale. Die PDC hat inzwischen auch den genaueren Spielplan herausgegeben und ich will mal die Spiele der ersten Runde hier auflisten und den zeitlich weiteren Verlauf.

## **BetVictor World Matchplay**

### **Schedule of Play**

**Saturday July 16 (20 Uhr)**

First Round x4

Vincent van der Voort v Kyle Anderson

Robert Thornton v Josh Payne  
Michael van Gerwen v Jamie Caven  
Dave Chisnall v Benito van de Pas

## **Sunday July 17**

### **Afternoon Session (14Uhr)**

First Round x4

Stephen Bunting v Mensur Suljovic  
Kim Huybrechts v Gerwyn Price  
Terry Jenkins v Justin Pipe  
Ian White v Daryl Gurney

### **Evening Session (20Uhr)**

First Round x4

James Wade v Mervyn King  
Adrian Lewis v Mark Webster  
Gary Anderson v Alan Norris  
Peter Wright v Joe Cullen

## **Monday July 18 (20Uhr)**

First Round x4

Jelle Klaasen v Steve Beaton  
Raymond van Barneveld v Brendan Dolan  
Phil Taylor v Robbie Green  
Michael Smith v Simon Whitlock

## **Tuesday July 19 (20 Uhr)**

Second Round x4

## **Wednesday July 20 (20Uhr)**

Second Round x4

## **Thursday July 21 (20 Uhr)**

Quarter-Finals x2

**Friday July 22 (20 Uhr)**

Quarter-Finals x2

**Saturday July 23 (20 Uhr)**

Semi-Finals

**Sunday July 24 (20 Uhr)**

Final

Game on!

# Nur noch 2 Tage bis zum World Matchplay



Am Samstag Abend startet das große Sommerturnier der PDC in Blackpool, dem englischen Badeort in dem wunderschönen Saal des Hotels Winter Garden. Und wie es üblich ist, werde wieder vorab einige Spieler unter die Lupe genommen. So wurde Jamie Caven interviewt, der in seinem Auftaktspiel gegen niemand anderen als den Titelverteidiger des letzten Jahres und die Nummer1 der Welt Michael van Gerwen spielen muss.

Natürlich ist Caven der absolute Aussenseitertipp vor allem bei den Buchmachern, aber der 40 jährige sieht das selbst nicht ganz so. In dem Interview sagte er, dass der Ausgang auf dem Papier ganz klar ist, aber Spiele werden nicht auf dem Papier entschieden, sondern nur live an dem Abend auf der Bühne. Er werde sich auf seine Stärken konzentrieren und wenn er sein bestes Darts spielt, dann kann alles passieren. Der Druck liegt auf dem Titelverteidiger, er könne hingehen und das Spiel genießen. Es sei immer eine große Freude in Blackpool zu spielen und die Unterstützung für ihn war immer groß.

Caven erreichte nur einmal eine zweite Runde beim World Matchplay bei seinen bisher 6 maligen Auftritten in Blackpool. Trotzdem sollte man den

sympathischen Caven noch nicht ganz abschreiben, vielleicht schafft er ja eine der Überraschungen.

Game on!

# Noch 1 Tag bis zum World Matchplay

**BETVICTOR**  
WORLD MATCHPLAY  
**OUTRIGHT ODDS**

M. van Gerwen - 11/10	Gary Anderson - 5/1	Phil Taylor - 13/2	Adrian Lewis - 12/1
Peter Wright - 18/1	James Wade - 22/1	Dave Chisnall - 25/1	R. van Barneveld - 28/1
Michael Smith - 50/1	Jelle Klaassen - 66/1	Ian White - 66/1	Kim Huybrechts - 66/1
Robert Thornton - 80/1	Benito van de Pas - 80/1	Daryl Gurney - 100/1	Kyle Anderson - 100/1
Alan Norris - 100/1	Mensur Suljovic - 100/1	Stephen Bunting - 100/1	Simon Whitlock - 125/1
Jamie Caven - 150/1	Terry Jenkins - 150/1	V. van der Voort - 200/1	Mark Webster - 200/1
Gerwyn Price - 200/1	Joe Cullen - 250/1	Mervyn King - 300/1	Steve Beaton - 300/1
Justin Pipe - 300/1	Brendan Dolan - 500/1	Josh Payne - 500/1	Robbie Green - 500/1

Und so sehen die Buchmacher die Chancen der einzelnen Spieler das World Matchplay 2016 gewinnen zu können. (Wenn Du an einem großen Bildschirm sitzt, klick auf das Bild für eine große Ansicht) Wie seht ihr das? Wird einer der einschlägigen Favoriten das Ding machen oder erleben wir eine Überraschung?

Game on!

# BetVictor World Matchplay 2016 - Day 1



Es ist endlich soweit, heute Abend startet das zweitgrößte PDC Event - die sogenannte "Sommer-WM" im sagenhaft schönen Empress Ballroom in Blackpool. An den folgenden neun Tagen kämpfen die 32 besten Darts-Spieler der Welt um insgesamt 450.000 Preisgeld. Das Turnier zeichnet sich durch sein langes Leg-Format aus und den Modus, dass man mit 2 Legs Vorsprung gewinnen muss. Sind 4 Legs mehr als jeweils vorher angesetzt gespielt und immer noch hat kein Spieler zwei Legs Vorsprung, dann entscheidet ein weiteres 5.te Leg dann das Match. Die Spiele können sich also ganz schön lang hinziehen.

## **Schedule of Play**

### **Saturday July 16**

First Round x4

# RESULT



4

VINCENT  
VAN DER VOORT

BETVICTOR  
WORLD MATCHPLAY

KYLE  
ANDERSON

10

#WORLDMATCHPLAY

#BVDarts

Vincent van der Voort **4-10** Kyle Anderson

1-0 - Kyle Anderson kommt noch nicht in die Partie, über die D20 macht van der VvdV die erste Führung klar.

1-1 - Jetzt kommt auch der Australier besser in der Partie, er wirft die erste 180 und checkt 20 zum Ausgleich.

1-2 - Kyle Anderson ist zur Stelle, ein 72-er Bull-Finish geht auf sein Konto und er geht in Führung.

1-3 - Van der Voort verpasst die D8, Anderson eiskalt auf der D20 zum nächsten Leg.

2-3 - 72-er Finish jetzt von VvdV auf der D12, er verkürzt vor der ersten Pause.

2-4 - Anderson checkt 206 Punkte in 6 Darts aus, er checkt 76 und baut die Führung wieder aus.

2-5 - Nächstes Break, Kyle Anderson macht mächtig Druck, trifft die D9, Vincent tut sich beim Stellen für ein Doppel schwer.

3-5 - 60-er Finish vom Niederländer, er trifft die D20 und breakt sich zurück.

4-5 - Anderson überwirft sich bei 26 Rest, Vincent van der Voort mit der D20.

4-6 - Anderson mit seiner zweiten 180er, er trifft die D4 zum Leg.

4-7 - Vincent van der Voort verpasst wieder die D20, Anderson schnappt sich mit der D10 das nächste Break.

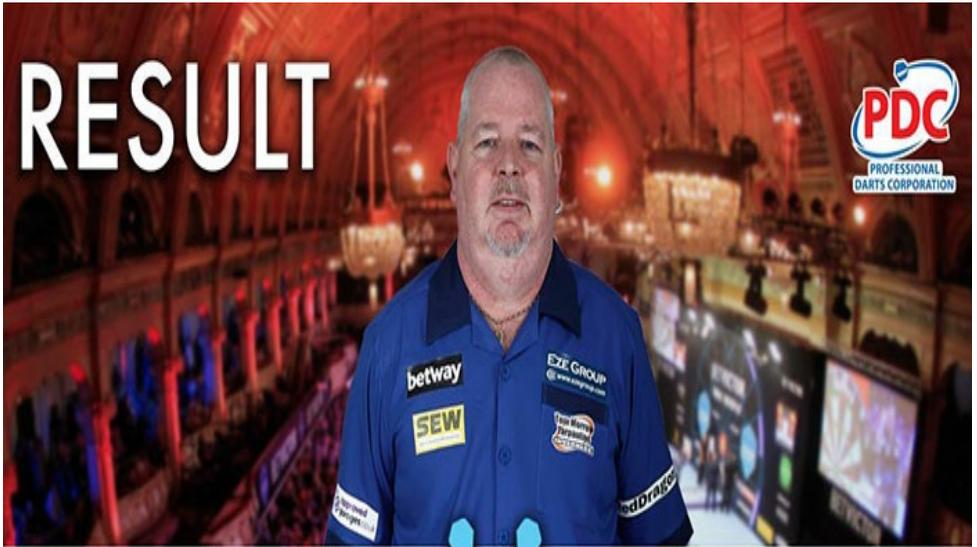
4-8 - Anderson verpasst Doppel, Vincent van der Voort versucht 100 mit 2x Bull, Anderson unbeeindruckt mit der D5.

4-9 - Kyle Anderson verpasst das 164-er Finish nur knapp auf dem Bull, van der Voort zu schwach auf die Doppel, Anderson mit der D4 zum nächsten Break.

4-10 - 11-Darter vom Australier zum Sieg.

Vincent van der Voort	4-10	Kyle Anderson
18	100+	17
5	140+	11
0	170+	0
2	180	3
89.99	Average	92.34
72	High Finish	76
1	Breaks of Throw	4
4/9 - 44%	Checkout %	10/24 - 42%

# RESULT



10

ROBERT  
THORNTON

BETVICTOR

JOSH  
PAYNE

7

WORLD MATCHPLAY

#WORLDMATCHPLAY

#BVDarts

**Robert Thornton 10-7** Josh Payne

1-0 - Frühes Break für den Schotten, er checkt 52 zur Führung in der zweiten Partie des Abends.

2-0 - The Thorn verpasst zunächst das 140-er Finish nur knapp auf der D10, Payne kann seine Breakdarts nicht nutzen, Thornton rettet sein Leg und baut die Führung aus.

2-1 - Thornton macht mit einer 180 ordentlich Druck, Payne mit dem 70-er Finish zum ersten Leggewinn.

3-1 - D20 für den erfahrenen Schotten, er baut seine Führung wieder aus.

3-2 - Erste 180er für den Youngster, er trifft die D6 und verkürzt vor der Pause.

4-2 - D4 für Robert Thornton er holt sich das Break und baut die Führung aus.

4-3 - Josh Payne mit dem 99-er Finish, er bleibt dem Favoriten auf den Fersen.

4-4 - Josh Payne mit einem starken 84-er Finish auf der D11, er gleicht zum ersten mal aus.

4-5 - Payne reißt die Partie an sich, jetzt checkt er 118 Punkte zur Führung aus.

5-5 - Payne verpasst ein 134-er Finish auf der D10, Thornton mit der D20 im Glück.

6-5 - Thornton auf 9-er Kurs, er wirft 2x 180 und holt sich das wichtige Break.

7-5 - Nächste 180 für Thornton er scored jetzt zu stark für Payne, er trifft die D10.

7-6 - Payne behält die Nerven, er trifft die D9 und bleibt dran am Schotten.

8-6 - Bitteres Leg für Payne, er verpasst mehr als eine Handvoll Doppel, Thornton mit der D20 im Glück und mit dem wichtigen Leg.

8-7 - D4 für JP, er behält seinen Aufschlag, kann Thornton jetzt sein Leg durchbringen?

9-7 - Robert Thornton holt sich mit T17 D18 sein Leg, er benötigt noch ein Leg zum Sieg.

10-7 - Der Schotte spielt das Spiel jetzt runter, er scored besser und gewinnt auf der D18.

Robert Thornton	10-7	Josh Payne
27	100+	26
7	140+	10
0	170+	0
6	180	1
91.19	Average	85.87
87	High Finish	118
3	Breaks of Throw	1
10/26 - 38%	Checkout %	7/20 - 35%

# RESULT



10

MICHAEL  
VAN GERWEN

BETVICTOR  
WORLD MATCHPLAY

JAMIE  
CAVEN

0

#WORLDMATCHPLAY

#BVDarts

**Michael van Gerwen 10-0** Jamie Caven

0-1 - Michael van Gerwen legt los wie die Feuerwehr, er wirft den 13-Darter zur Führung.

0-2 - Jamie Caven verpasst mehrere Chancen zum Ausgleich, Michael van Gerwen nimmt das geschenkte Leg mit der D2 an und holt sich gleich das Break.

0-3 - 76-er Finish von Weltranglisten-Ersten Michael van Gerwen, Caven bisher ohne Chance.

0-4 - 118-er Finish auf der D20 von Michael van Gerwen, Caven stand bei 40 Rest und muss das nächste Break einstecken.

0-5 - 61-er Finish zum 11-Darter nach 5 perfekten Darts.

0-6 - Nächstes Break zugunsten vom Niederländer, er lässt Caven weiterhin keine Chance.

0-7 - Michael van Gerwen baut seine Führung mit dem eigenen Aufschlag und der D16 weiter aus.

0-8 - D20 für Michael van Gerwen zum nächsten Break, Caven zu weit weg.

0-9 - Caven zwar mit seiner ersten 180, Michael van Gerwen aber mit der nächsten D16.

0-10 - 15-Darter von Michael van Gerwen zum Sieg.

Michael van Gerwen	10-0	Jamie Caven
11	100+	10
6	140+	1
2	170+	1
4	180	1
105.85	Average	79.98
108	High Finish	-
5	Breaks of Throw	0
10/20 - 50%	Checkout %	0/4 - 0%

# RESULT



10

DAVE  
CHISNALL

BETVICTOR

BENITO  
VAN DE PAS

7

WORLD MATCHPLAY

#WORLDMATCHPLAY

#BVDarts

**Dave Chisnall 10-7 Benito van de Pas**

0-1 - Chizzy mit der ersten 180 der Partie, er verpasst aber Breakdarts und so behält Benito sein Leg und geht in Führung.

1-1 - Chisnall dreht auf und holt sich direkt den Ausgleich über die D20.

2-1 - Van de Pas scored stark, lässt aber wie Chisnall in Leg 1 zu viele Doppel liegen, Chisnall mit der D10 zum ersten Break der Partie.

3-1 - Chisnall bringt sein Leg durch und freut sich über eine 2-Leg Führung.

4-1 - Benito van de Pas verpasst das 134-er Finish nur knapp, Chisnall mit dem 115-er Finish ins Gesicht des Niederländers.

4-2 - Chisnall verpasst 2x die D20, van de Pas im Gegenzug mit Tops zum Rebreak.

4-3 - Weitere starke Scoring-Darts von Benito van de Pas, er trifft die D20 zum nächsten Leg.

5-3 - Chizzy mit dem 82-er Finish auf dem Bull, starkes Leg vom

Engländer.

5-4 - Benito van de Pas mit dem 115-er Finish, er verkürzt erneut.

6-4 - Chizzy mit der D10 zum Leggewinn, er geht mit einer 2-Leg-Führung in die 2. Pause.

6-5 - Benito van de Pas kommt gut aus der Pause und ist mit dem eigenen Aufschlag gleich wieder zur Stelle.

7-5 - Chizzy erhöht wieder, er trifft die D18.

7-6 - Chizzy verpasst die Big-Number, van de Pas nimmt das Geschenk an und verkürzt.

7-7 - Benito van de Pas mit dem 135-er Finish auf dem Bull, 25 T20 Bull zum Break.

8-7 - 68-er Finish zum Rebreak von Dave Chisnall.

9-7 - Benito van de Pas verpasst wichtige Doppel zum Ausgleich, Chisnall trifft die D20.

10-7 - Dave Chisnall mit der D8 zum Sieg.

Dave Chisnall	10-7	Benito van de Pas
17	100+	23
10	140+	6
0	170+	0
6	180	1
94.37	Average	89.23
115	High Finish	135
4	Breaks of Throw	2
10/20 - 50%	Checkout %	7/21 - 33%

# BetVictor World Matchplay 2016 - Day 2 Session 1



Und weiter geht es in Blackpool mit dem zweiten Tag und heute gibt es zwei Sessions. Am Nachmittag erleben wir dann gleich Mensur Suljovic, der aber in diesem Jahr keine besonders leichte Auslosung bekommen hat.

## BetVictor World Matchplay Schedule of Play Sunday July 17

First Round - Afternoon Session

# RESULT



sky SPORTS



8

STEPHEN  
BUNTING

BETVICTOR  
WORLD MATCHPLAY

MENSUR  
SULJOVIC

10

#WORLDMATCHPLAY

#BVDarts

Stephen Bunting **8-10** Mensur Suljovic

Zweiter Tag und zweite Session und gleich im ersten Spiel heisst es unserem Mensur die Daumen zu drücken, denn Stephen Bunting ist kein leichter Gegner. Im letzten Jahr hat Mensur ja das Viertelfinale erreicht, es ist sein drittes World Matchplay. Sollte er Bunting schlagen, wartet niemand anderes als Phil Taylor auf ihn (wenn Taylor sein erstes Match gegen Robby Green gewinnt). Bunting bringt sein erstes Leg sicher durch und auch Mensur bleibt mit eigenem Anwurf sicher und gleicht aus. Doch dann greift Mensur schon Bunting an und holt sich ein erstes Break gegen Bunting, aber Bunting gibt die richtige Antwort und breakt sich sofort wieder zurück zum 2:2 Ausgleich. Aber Mensur bleibt weiter dran und holt sich erneut ein Break vor der ersten Pause. Nach der Pause hat Suljovic den Anwurf und bringt sich sicher auf ein Finish, Bunting spielt seine erste 180, aber Mensur finished eine 134 zur 4:2 Führung. Danach behalten beide ihre Anwürfe und so bleibt es zur zweiten Pause bei der 2 Leg

Führung für Mensur Suljovic. Auch nach der zweiten Pause geht es Kopf an Kopf weiter, Bunting kommt immer bei eigenem Anwurf auf ein Leg ran an Mensur, doch der behält die Nerven in seinen Legs und geht immer wieder mit zwei Legs in Front. Aber es ist nur ein Break für Mensur. In Leg 15 wird es erneut spannend, beide spielen eine 180 und Mensur bekommt die Chance auf ein weiteres Break, verpasst aber leider die D9 und so behält Bunting doch sein Leg und verkürzt auf 7:8. Auch nach 15 Legs spielen beide immer noch fast den identischen Average um die 102. Und jetzt wird es immer spannender , jetzt verpasst Bunting ein 161er Finish nur knapp am Bullseye und so geht Mensur wieder mit 9:7 in Führung. Wenn das nun so bleibt, dann erleben wir noch zwei Legs und Mensur ist durch. Mensur scheint jetzt das Leg an Bunting abzugeben, denn er baut auf seinen eigenen straken Anwurf und so verkürzt Bunting noch mal auf 8:9. Und Mensur startet mit einer 180er sein Leg, wie stark ist das denn? Suljovic ist weit vor Bunting und kann sich eine 56 stellen, braucht aber dann doch 4 Darts zu seinem 10:8 Sieg.

Stephen Bunting	8-10	Mensur Suljovic
23	100+	29
19	140+	13
0	170+	0
4	180	5
102.48	Average	98.44
64	High Finish	134
1	Breaks of Throw	2
8/22 - 36%	Checkout %	10/20 - 50%

**Kim Huybrechts 8-10 Gerwyn Price**

Und auch dieses zweite Match beginnt gleich richtig, denn Kim holt sich das erste Leg und damit gleich ein Break, aber der Iceman bleibt dran und holt sich das Leg sofort wieder zurück und geht dann mit eigenem Anwurf erstmals in Front. Obwohl Price den deutlich besseren Average spielt, kann Kim jetzt dran bleiben und zum 2:2 ausgleichen. Gerwyn Price ist in seinem Leg als erster auf einem Finish, doch dann hat er Pech bei 56 Rest, verpasst er zu nächst die große 16 und dann bouncet ihm der zweite Darts aus der 8 und so muss er hoffen, dass Kim nicht die Chance nutzt und der verpasst seine Chance und so geht Price mit 3:2 in die erste Pause. Nach der Pause holt sich zunächst der Belgier sein Leg und gleicht zum 3:3 aus. Dann legt aber Price vor und finished mit einem 145er Highfinish zum 4:3. Aber Huybrechts spielt ebenfalls stark und finished ebenfalls mit einem 124er Finish zum 4:4. Jetzt eine kleine Schwäche von

Price und Huybrechts holt sich das Break und geht mit einem weiteren eigenen Leg mit 6:4 in die zweite Pause. Das könnte eventuell eine Vorentscheidung gewesen sein. Aber Price kommt kämpferisch aus der Pause und nachdem beide je ein Leg gewinnen konnten, ist es Price der die wichtigen Punkte macht und er holt sich erst das 6:7 und dann das wichtige Rebreak zum 7:7. Und mit eigenem Anwurf geht Price nun in Führung, aber Huybrechts bleibt dran und gleicht mit eigenem Anwurf zum 8:8 aus. Price geht mit eigenem Anwurf in Führung und Huybrechts muss jetzt sein Leg gewinnen, sonst ist es aus. Er verpasst seine Chance auf ein Doppel und Price behält die Nerven und finished 88 über T20 und D14 und gewinnt das match mit 10:8. Kim bleibt auch in seinem 5.Versuch auf der World Matchplay Bühne ohne Sieg.

Kim Huybrechts	8-10	Gerwyn Price
22	100+	22
15	140+	12
0	170+	3
1	180	1
97.89	Average	95.10
153	High Finish	145
2	Breaks of Throw	3
8/17 - 47%	Checkout %	10/21 - 48%

### **Terry Jenkins 10-7 Justin Pipe**

Zwei alte Hasen könnte man sagen, erleben wir nun in diesem dritten Match und zum ersten mal erleben wir einen zähen Start in das Match.

Beide sind auch nach 5 Legs noch nicht im Match und suchen ihre Form. Sowohl die Scores als auch die Doubles lassen stark zu wünschen übrig, ausser dem 160er Finish von Justin Pipe im allerersten Leg. Kein Break und so steht es 3:2 für Justin Pipe zur ersten Pause. Pipe kommt etwas besser aus der Pause und spielt einen 10 Darter und ein erstes Break zur 4:2 Führung. Mit eigenem Anwurf könnte Pipe sich vielleicht etwas absetzen, aber diesmal verpasst er sein Double und Jenkins breakt sich direkt wieder zurück. Am Ende holt sich Jenkins alles wieder zurück und gleicht zum 4:4 aus. Die Zahlen bis hierhin sind furchtbar, niedrige 80er Average und niedrige 20%ige Doppelquote und so zieht sich dieses Match hin. Pipe hat wieder Chancen, um mit einem Break vorn in die zweite Pause gehen zu können, doch er verpasst seine Chance und so gehen wir mit 5:5 in die zweite Pause. Nach der Pause scheinen beide etwas besser in Fahrt zu kommen. Beide holen jeweils ein Leg zum 6:6. Doch dann kann Terry sich ein Break holen und sich mit eigenem Anwurf auf 8:6 in Front bringen. Pipe hält dann wieder seine Anwurf und verkürzt auf 7:8. Jenkins ist dann schwer im Glück, denn eigentlich müsste Pipe sich zurückbreaken, doch verpasst abermals Doppel um Doppel. Jenkins versucht nun Druck aufzubauen auf Pipe's Anwurf und verpasst zunächst das Bullseye, aber Pipe trifft sein Doppel nicht und so ist Jenkins eine Runde weiter.

Terry Jenkins	10-7	Justin Pipe
25	100+	20
11	140+	12
0	170+	1
2	180	4
85.75	Average	87.95
90	High Finish	160
4	Breaks of Throw	2
10/31 - 32%	Checkout %	7/39 - 18%

### **Ian White 10:2 Daryl Gurney**

Nach dem eher zähen dritten Spiel freue ich mich nun auf ein spannendes Match zwischen dem Blackpool Neuling Daryl Gurney und Ian White. White erwischt den besseren Start und kann sich gleich ein Break holen und dann mit einem 13Darter sein eigenes Leg nach Hause bringen und führt 2:0. Und das geht so weiter, mit einem 15 Darters holt sich White das nächste Break und wenn Gurney nicht bald in die Spur kommt, dann kann das bitter werden. Gurney scheint frustriert, viel geht nicht, doch diesmal kann er ein Rebreak schaffen und sich mit einem Leg aufs Scoreboard bringen. Mit eigenem Anwurf bringt er sich wieder zurück ins Match und es steht nur noch 2:3 zur ersten Pause. Leider geht es nicht so weiter für Gurney nach der Pause, im Gegenteil Ian White gewinnt Leg um Leg und bringt sich immer weiter in Front. Gurney bleibt vor allem auf die Doppel mega schwach und so verliert er alle 5 Legs der zweiten Session und zur zweiten Pause steht es 8:2 für Ian White. Nach der Pause macht Ian White

so weiter wie vorab und bringt das Match sicher mit 10:2 nach Hause. Kein schönes Debüt für Daryl Gurney, aber wir werden ihn sicher wieder sehen, dann auch mit besseren Leistungen.

Ian White	10-2	Daryl Gurney
8	100+	18
7	140+	4
1	170+	0
8	180	2
91.46	Average	84.49
100	High Finish	40
5	Breaks of Throw	1
10/30 - 33%	Checkout %	2/15 - 13%

# BetVictor World Matchplay 2016 - Day 2 Session 2



Der Nachmittag startete stark mit zwei tollen Spielen und ging dann mit zwei eher dürrftigen Matches weiter. In der Abendsession erleben wir dann die ersten Spieler aus den Top10 mit James Wade, Adrian Lewis, Gary Anderson und Peter Wright. Kommen die Favoriten durch oder gibt es vielleicht ein Überraschung.

## **BetVictor World Matchplay Sunday July 17**

First Round - **Evening Session**



5	JAMES WADE		MERVYN KING	10
BETVICTOR				
WORLD MATCHPLAY				
#WORLDMATCHPLAY			#BVDarts	

### James Wade **5-10** Mervyn King

Mervyn King erwischt den besseren Start in das Match und macht Wade mehr Probleme als dem lieb ist. King holt sich seinen ersten Anwurf, dann ein Break und bestätigt dies noch zur 3:0 Führung. Dann kommt Wade zum ersten mal zu einem Leggewinn und bringt sich ins Match. Aber nach einem weiteren Leg für King geht der mit 4:1 in die erste Pause. Und nach der Pause läuft es immer noch nicht rund für Wade und er fängt sich gleich wieder ein Break von King ein. Wade macht Druck auf King, aber wieder holt sich Merv das Leg und das mit einem schönen Shanghai Finish. Wade holt ein Leg mit eigenem Anwurf, aber King bleibt auch in seinen Anwürfen sicher und so steht es 7:2 für King. Kann Wade da noch was machen? Zur zweiten Pause steht es nun 3:7 aus Sicht von Wade. Mit einem 10 Darter holt sich King gleich wieder das erste Leg nach der Pause und führt nun 8:3. Wade in seinem Anwurf deutlich vorn, versucht ein 167er Finish auch wenn er das nicht müsste, passt zwar nicht, aber er

holt sich dann das Leg auf D10. Aber Wade braucht ein Break und das gelingt ihm im nächsten Anwurf von King nicht. Wade verkürzt noch einmal auf 5:9, aber King braucht jetzt nur noch seinen Anwurf durchzubringen. Es wird noch mal spannend erst verpasst King ein 136er Finish und Wade seinerseits verpasst ein 161er Finish und dann ist es vorbei und King schafft eine riesige Überraschung.

<b>Points</b> <b>501</b>		<b>Sets(-)</b> <b>--</b>	<b>JAMES WADE</b>	
<b>Legs(19)</b> <b>5</b>		<b>Match Average</b> <b>95.88</b>	<b>Check Out Percentage</b> <b>31.25% 5/16</b>	
			<b>Highest Finish 56</b>	
		<b>100 x19 140 x14 180 x3</b>		
<b>Points</b> <b>501</b>		<b>Sets(-)</b> <b>--</b>	<b>MERVYN KING</b>	
<b>Legs(19)</b> <b>10</b>		<b>Match Average</b> <b>99.45</b>	<b>Check Out Percentage</b> <b>66.67% 10/15</b>	
			<b>Highest Finish 120</b>	
		<b>100 x13 140 x15 180 x3</b>		

# RESULT



sky SPORTS

10

ADRIAN  
LEWIS

BETVICTOR

MARK  
WEBSTER

6

WORLD MATCHPLAY

#WORLDMATCHPLAY

#BVDarts

**Adrian Lewis 10-6** Mark Webster

Lewis erwischt den besseren Start, holt sich gleich ein Break und führt schnell 2:0, doch Webster holt sich dann sein erstes Leg und danach ein Break, was er mit eigenem Anwurf dann noch vor der ersten Pause bestätigt. Und so gewinnt Webster 3 Legs in Folge und kann mit 3:2 in die erste Pause gehen. Nach der Pause kämpft sich Lewis wieder zurück ins Match und keiner der beiden verliert seinen Anwurf und so steht es zur zweiten Pause ausgeglichen 5:5. Nach der Pause kommt Lewis stark raus und holt sich tatsächlich ein Break gegen Webster, doch der schlägt zurück und breakt sich direkt wieder zurück zum 6:6. Aber Lewis holt sich erneut ein Break zum 7:6, mal sehn ob er das nun mal bestätigen kann. Lewis holt sich jetzt die 8:6 Führung und danach noch ein Break zum 9:6 und nun fehlt ihm nur noch ein Leg. Lewis mit einer durchwachsenen Leistung aber am Ende dem 10:6 Sieg.

Points

501



Sets(-)

--

Legs(19)

10

## ADRIAN LEWIS

Match Average

93.96

Check Out Percentage

41.67% 10/24



Highest Finish 121

100 x19

140 x11

180 x5

Points

501

Sets(-)

--

Legs(19)

6

## MARK WEBSTER

Match Average

88.62

Check Out Percentage

35.29% 6/17



Highest Finish 116

100 x23

140 x6

180 x2



10	GARY ANDERSON	BETVICTOR	ALAN NORRIS	1
WORLD MATCHPLAY				
#WORLDMATCHPLAY			#BVDarts	

**Gary Anderson 10-1 Alan Norris**

Anderson startet besser in das Match als Neuling Alan Norris. Norris holt sich sein erstes Leg und danach holt sich der Weltmeister sein erstes Leg, doch schon im dritten Leg schnappt sich Anderson das erste Break gegen Norris und führt 2:1. Er bestätigt das Break im nächsten Leg und holt sich noch eines zur 4:1 Führung zur ersten Pause. Nach der Pause spielt eigentlich nur noch einer und das ist Weltmeister Gary Anderson, der sich Leg um Leg holt. Mit 16,14,18,12 und 15 Darts holt er sich alle 5 Legs der zweiten Session und geht mit 9:1 in die zweite Pause. Und Anderson macht nach der Pause kurzen Prozess und gewinnt mit 10:1.

Points

501

Sets(-)

--

Legs(19)

10

## GARY ANDERSON

Match Average

101.28

Check Out Percentage

66.67% 10/15



Highest Finish

139

100 x13

140 x8

180 x6

Points

501

Sets(-)

--

Legs(19)

1

## ALAN NORRIS

Match Average

91.06

Check Out Percentage

14.29% 1/7



Highest Finish

104

100 x13

140 x9

180 x2

**RESULT**

PDC  
PROFESSIONAL  
DARTS CORPORATION

sky SPORTS

betway ODESIRA RedDragon

**10** PETER WRIGHT **X** JOE CULLEN **5**

BETVICTOR WORLD MATCHPLAY

#WORLDMATCHPLAY #BVDarts

**Peter Wright 10-5** Joe Cullen

Letztes Match des zweiten Tages in Blackpool und ich hoffe auf ein offenes und spannendes Match zwischen Snakebite und dem Rockstar. Beide starten recht gut in das Match, Cullen holt das erste Leg und das gleich mit einem 107er Finish und Wright legt mit seinem ersten Anwurf nach und gleicht zum 1:1 aus. Cullen ist eigentlich besser im Score in seinem Anwurf, doch dann verpasst er zwei Darts auf D16 und Wright nutzt die Chance auf ein 101er Finish und holt sich das erste Break gegen Cullen. Mit eigenem Anwurf bestätigt Wright das Break und führt nun 3:1. Cullen holt sich dann noch ein wichtiges Leg vor der Pause zum 2:3 und bleibt soweit dran an Wright. Nach der Pause macht Peter Wright weiter Druck und holt sich nochmal ein Break und so steht es 7:3 zur zweiten Pause für Peter Wright. Nach der Pause kann Cullen wieder einmal ein Anwurf für sich entscheiden zum 4:7, doch er müsste langsam mal Peter Wright breaken, um näher an ihn heranzukommen, doch das gelingt ihm

nicht und so steht es 8:4 für Wright. Stattdessen holt sich Peter Wright noch ein Break zum 9:4 und braucht nur noch ein Leg zum Sieg. Aber Cullen schafft tatsächlich noch einmal ein Break mit einem 124er Finish zum 5:9. Doch dann macht Peter Wright den Sack zu und gewinnt mit 10:5.

<b>Points</b> <b>501</b>	<b>Sets(-)</b> --	<b>PETER WRIGHT</b>	<b>Match Average</b> <b>99.66</b>	<b>Check Out Percentage</b> <b>45.45%</b> 10/22
	<b>Legs(19)</b> <b>10</b>		<b>Highest Finish</b> <b>116</b>	<b>100</b> x24 <b>140</b> x9 <b>180</b> x6
<b>Points</b> <b>501</b>	<b>Sets(-)</b> --	<b>JOE CULLEN</b>	<b>Match Average</b> <b>87.73</b>	<b>Check Out Percentage</b> <b>33.33%</b> 5/15
	<b>Legs(19)</b> <b>5</b>		<b>Highest Finish</b> <b>124</b>	<b>100</b> x19 <b>140</b> x4 <b>180</b> x4

# BetVictor World Matchplay 2016 - Day 3

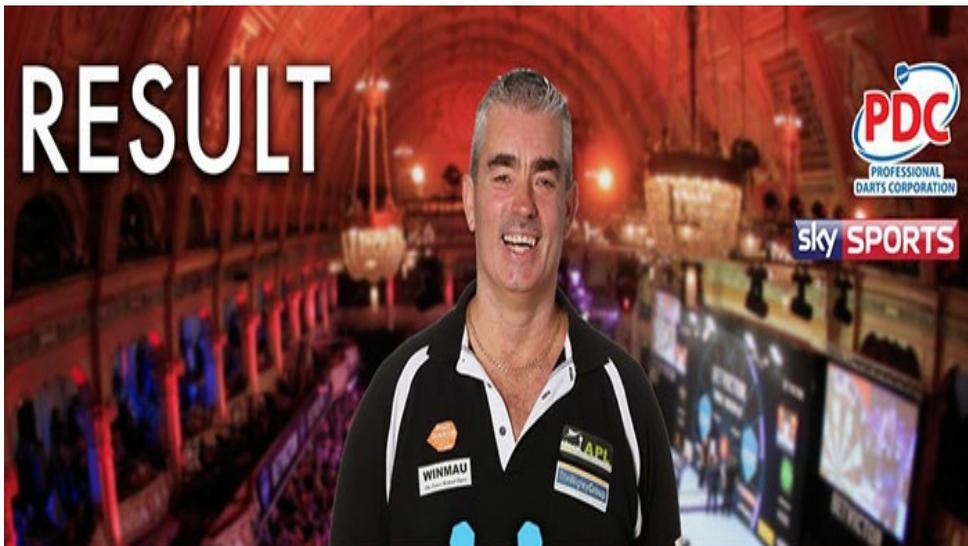


Und am heutigen 3.Tag der "Sommer-WM" wird die erste Runde mit den letzten 4 Spielen abgeschlossen. Heute steigt dann auch Seriengewinner des Matchplays Phil "The Power" in das Turnier ein. Gestern gab es ja die erste Überraschung mit dem Ausscheiden von James Wade, wird es heute auch Überraschungen geben?

**BetVictor World Matchplay**

**Monday July 18**

First Round - **Evening Session**



6	JELLE KLAASEN	BETVICTOR	STEVE BEATON	10
WORLD MATCHPLAY				
#WORLDMATCHPLAY			#BVDarts	

### Jelle Klaasen **6-10** Steve Beaton

Der Abend startet mit zwei BDO-Weltmeistern mit Steve Beaton und Jelle Klaasen. Der Favorit ist sicher Jelle Klaasen, aber den besseren Start hat Steve Beaton, der sich gleich im ersten Leg ein Break holt und in seinem Anwurf auch ganz sicher das Break bestätigt. Im dritten Leg kommt dann Klaasen auch im Spiel an und holt sich sein Leg mit 14 Darts. Im vierten Leg hat Klaasen eine Chance auf ein Break und verpasst sie und so geht Beaton 3:1 in Führung. Beaton holt sich sogar noch ein Break und geht mit einer 4:1 Führung in die erste Unterbrechung. Nach der Pause versucht Klaasen anzugreifen und die erste Session vergessen zu lassen, er spielt zwei 180er hintereinander und holt sich das erste Break zurück. Klaasen hält jetzt erstmals seinen Anwurf und bringt ihn ganz sicher nach Hause zum 3:4. Klaasen hat die Chance auf ein Break und verpasst wieder sein Lieblingsdoppel und Beaton geht mit 5:3 wieder in Führung. Klaasen hat ein wenig die Geschwindigkeit angezogen und verkürzt mit

eigenem Anwurf auf 4:5. Klaasen macht Druck, aber am Ende trifft der die D7 nicht und Beaton geht mit 6:4 in die zweite Unterbrechung. Nach dieser ist es Beaton der sich erneut ein Break holt und den 3 Legvorsprung wieder herstellt. Steve bleibt in seinem Leg dann unter Druck, verpasst eine 164er Bullseye-Finish, doch Klaasen kann keinen Nutzen ziehen und so führt Beaton 8:4. Klaasen holt sich erneut einen seiner Anwürfe und danach gelingt ihm erneut ein Break zum 6:8. Aber Beaton ist wirklich stark und holt sich wieder ein Break zum 9:6 und nun braucht er nur noch ein Leg zum Sieg. Beaton stark mit eigenem Anwurf holt sich den Sieg und eine weitere Überraschung dieses Turniers.

<b>Points</b> <b>501</b>	<b>Sets(-)</b> <b>--</b>	<b>JELLE KLAASEN</b>
	<b>Legs(19)</b> <b>6</b>	<b>Match Average</b> <b>93</b>
		<b>Check Out Percentage</b> <b>40%</b> <b>6/15</b>
		 <b>Highest Finish</b> <b>82</b>
		<b>100 x17</b> <b>140 x8</b> <b>180 x2</b>
<hr/>		
<b>Points</b> <b>501</b>	<b>Sets(-)</b> <b>--</b>	<b>STEVE BEATON</b>
	<b>Legs(19)</b> <b>10</b>	<b>Match Average</b> <b>94.26</b>
		<b>Check Out Percentage</b> <b>52.63%</b> <b>10/19</b>
		 <b>Highest Finish</b> <b>80</b>
		<b>100 x16</b> <b>140 x12</b> <b>180 x3</b>

# RESULT



sky SPORTS

7

RAYMOND  
VAN BARNEVELD

BETVICTOR

BRENDAN  
DOLAN

10

WORLD MATCHPLAY

#WORLDMATCHPLAY

#BVDarts

Raymond van Barneveld **7-10** Brendan Dolan

Auch im nächsten Spiel gibt es eigentlich nur einen Favoriten und das ist Barney, den Brendan Dolan gehört auch zu denen, die in letzter Zeit arge Probleme mit ihrem Spiel hatten. Doch diesmal scheint Dolan deutlich besser zu starten, er holt sich sein erstes Leg, Barney legt mit eigenem Anwurf nach und gleicht aus. Dolan stark in eigenem Anwurf, auch mit einer ersten 180 und doch bleibt Barney dran, er müsste allerdings eine 141 finishen und verpasst nur knapp die D12, so dass Dolan sein Leg doch noch gewinnen kann. Barney bleibt aber in seinem Anwurf sicher und gleicht erneut aus, ohne ein Break geht es nach dem fünften Leg mit 3:2 für Brendan Dolan in die erste Unterbrechung. Barney gleicht zunächst aus nach der Pause zum 3:3. Aber auch Dolan kommt genauso gut aus der Pause und spielt schon seine vierte 180 im 7.ten Leg und geht wieder mit 4:3 in Führung zu gehen. Barney hält aber wieder dagegen und gleicht nun zum vierten mal aus. Bis jetzt ist das Spiel der beiden komplett

ausgeglichen. Dolan geht erneut mit 5:4 in Führung und dann hat Barney in seinem Spiel erstmals Probleme auf die Doppel und Dolan holt sich ein erstes Break und die 6:4 Führung vor der zweiten Unterbrechung. Dolan spielt weiter stark nach der Pause und geht mit eigenem Anwurf zu einer 7:4 Führung. Barney hält jetzt wieder sein Leg zum 5:7, das war ein wichtiges Leg für Barney. Barney versucht erneut den Anwurf von Dolan anzugreifen und bekommt eine Chance auf ein 121er Finish und verpasst das Bullseye weit und Dolan legt ein 105er Finish hin und behält seinen Anwurf. Barney holt sich mit Glück das Leg zum 6:8 und diesmal erstmals Probleme beim finishen von Dolan, denn es hätte auch gute und gerne 9:5 heissen können. Dolan bleibt aber kämpferisch und zuversichtlich und holt sich sein nächsten Anwurf zum 9:6. Barney kommt noch einmal ein Leg heran, aber er kann eben kein Break gegen Dolan erzielen und so geht der einen Runde weiter und ist schon die zweite Überraschung heut Abend.

Points

501

Sets(-)

--

Legs(19)

7

## RAYMOND VAN BARNEVELD

Match Average

92.79

Check Out Percentage

36.84% 7/19



Highest Finish 66

100 x31

140 x11

180 x2

Points

501

Sets(-)

--

Legs(19)

10

## BRENDAN DOLAN

Match Average

90.68

Check Out Percentage

58.82% 10/17

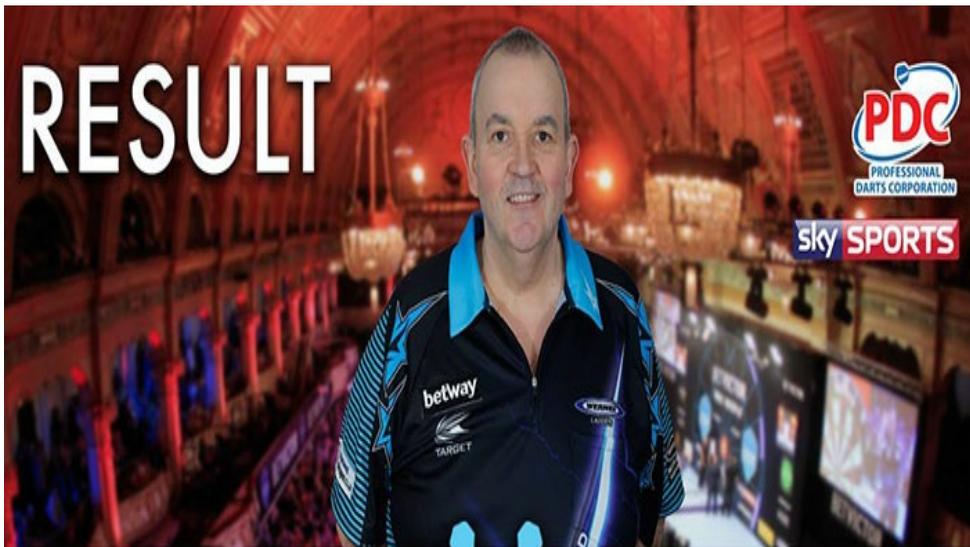


Highest Finish 105

100 x30

140 x7

180 x5



10	PHIL TAYLOR	BETVICTOR	ROBBIE GREEN	8
WORLD MATCHPLAY				
#WORLDMATCHPLAY			#BVDarts	

**Phil Taylor 10-8 Robbie Green**

Zwei Favoriten haben wir heute Abend schon verloren, sollte das jetzt auch mit Phil Taylor passieren? Green startet auf jeden Fall besser als The Power, der sein erstes Leg sicher gewinnt und dann ein Break gegen The Power holt zum 2:0. Aber dann kommt Taylor und breakt sich erstmal wieder zurück und startet dann mit 5 perfekten Darts und holt sich mit 12 Darts das 2:2. Aber auch der Kong ist heute in guter Form und spielt ein schönes Leg zum 3:2 vor der ersten Unterbrechung. Taylor darf nach der Pause als erster ran und holt sich mit 14 Darts das Leg, während Kong noch bei 300 steht. Und Robbie Green kommt jetzt deutlich schwächer aus der Pause und kassiert nun ein erstes Break von Taylor zum 4:3 für Taylor. Taylor bestätigt das Break und führt nun 5:3. Eigentlich könnte er sich im nächsten Leg schon deutlich absetzen, er ist weit vorn, doch dann verpasst er Doppel um Doppel und am Ende holt sich doch noch das Leg zum 4:5. Und die Probleme auf Doppel gehen auch in Leg 10 weiter und

so breakt sich Green wieder zurück und gleicht zum 5:5 zur zweiten Unterbrechung aus. Taylor kommt erneut stark aus der Pause und holt sich gleich wieder ein Break gegen Green und bestätigt das mit eigenem Anwurf und schon steht es wieder 7:5 für Taylor. Dann halten beide jeweils ihren Anwurf und so steht es nun 8:6 für Taylor. Und es geht so weiter und so steht es zwei Legs weiter 9:7 für Taylor. Und auch die letzten beiden Legs verändern nichts mehr und so gewinnt Taylor das Match mit 10:8, aber Respekt auch an Robbie Green der The Power richtig gefordert hat.

<b>Points</b> <b>501</b> 	<b>Sets(-)</b> <b>--</b>	<b>PHIL TAYLOR</b>	
	<b>Legs(19)</b> <b>10</b>	<b>Match Average</b> <b>98.72</b>	<b>Check Out Percentage</b> <b>34.48% 10/29</b>
			<b>Highest Finish</b> <b>118</b>
		<b>100 x30 140 x10 180 x7</b>	
<hr/>			
<b>Points</b> <b>501</b>	<b>Sets(-)</b> <b>--</b>	<b>ROBBIE GREEN</b>	
	<b>Legs(19)</b> <b>8</b>	<b>Match Average</b> <b>88.13</b>	<b>Check Out Percentage</b> <b>33.33% 8/24</b>
			<b>Highest Finish</b> <b>64</b>
		<b>100 x14 140 x9 180 x7</b>	

**Michael Smith 10-6** Simon Whitlock

Letztes Spiel des Abends und letztes Spiel der ersten Runde zwischen

Michael Smith und Simon Whitlock. Beide holen sich ihre ersten beiden Legs, aber schon im zweiten Leg zeigen beide große Schwächen auf die Doppel und doch steht es 1:1 nach zwei Legs. Das Match leppert sich so zurecht, es gibt kaum Highlights, dafür aber jede Menge Probleme bei beiden., aber am Ende gelingt niemand ein Break und so steht es 3:2 zur Pause für Simon Whitlock. Nach der Pause kommt Smith besser ins Spiel er gewinnt zunächst zwei Legs in Folge, inklusive einem Break, doch Whitlock breakt sich noch einmal zurück, doch dann holt sich Smith die nächsten beiden Legs und gewinnt die zweite Session mit 4:1, so dass es jetzt zuer zweiten Unterbrechung 6:4 für Smith steht. Und auch nach der zweiten Pause ist Smith wieder besser und holt sich auch gleich ein Break und bestätigt das auch und schon steht es 8:4 für Smith und Whitlock steckt schon wieder in Problemen. Whitlock hält seinen nächsten Anwurf und verkürzt auf 5:8, aber dann kommt Smith und geht mit eigenem Anwurf auf 9:5. Whitlock mit noch einem weiteren Leggewinn, aber dann macht der Bullyboy einen Haken dran ans Spiel und zieht in die nächste Runde ein.

Points

501



Sets(-)

--

Legs(19)

10

## MICHAEL SMITH

Match Average

97.2

Check Out Percentage

40%

10/25



Highest Finish 100

100 x17

140 x14

180 x5

Points

501

Sets(-)

--

Legs(19)

6

## SIMON WHITLOCK

Match Average

94.28

Check Out Percentage

27.27%

6/22



Highest Finish 105

100 x15

140 x9

180 x5

# BetVictor World Matchplay 2016 - Day 4



Und nun sind wir also in der zweiten Runde des World Matchplays 2016 angekommen und 16 Spieler sind noch im Rennen. 3 große Überraschungen konnte man in den letzten 4 Tagen erleben, so das Ausscheiden von James Wade, Jelle Klaasen und Raymond van Barneveld. Selbst der 15fache World Matchplay Gewinner Phil Taylor hatte sogar große Probleme in seinem Match, ist aber am Ende dann doch in die nächste Runde gekommen. Heute Abend und morgen gibt es also nun das Achtelfinale und diese Spiele erwarten uns heute ab 20 Uhr:

## **BetVictor World Matchplay**

Tuesday July 19  
Second Round x4

# RESULT



sky SPORTS



2 ROBERT THORNTON  DAVE CHISNALL 11

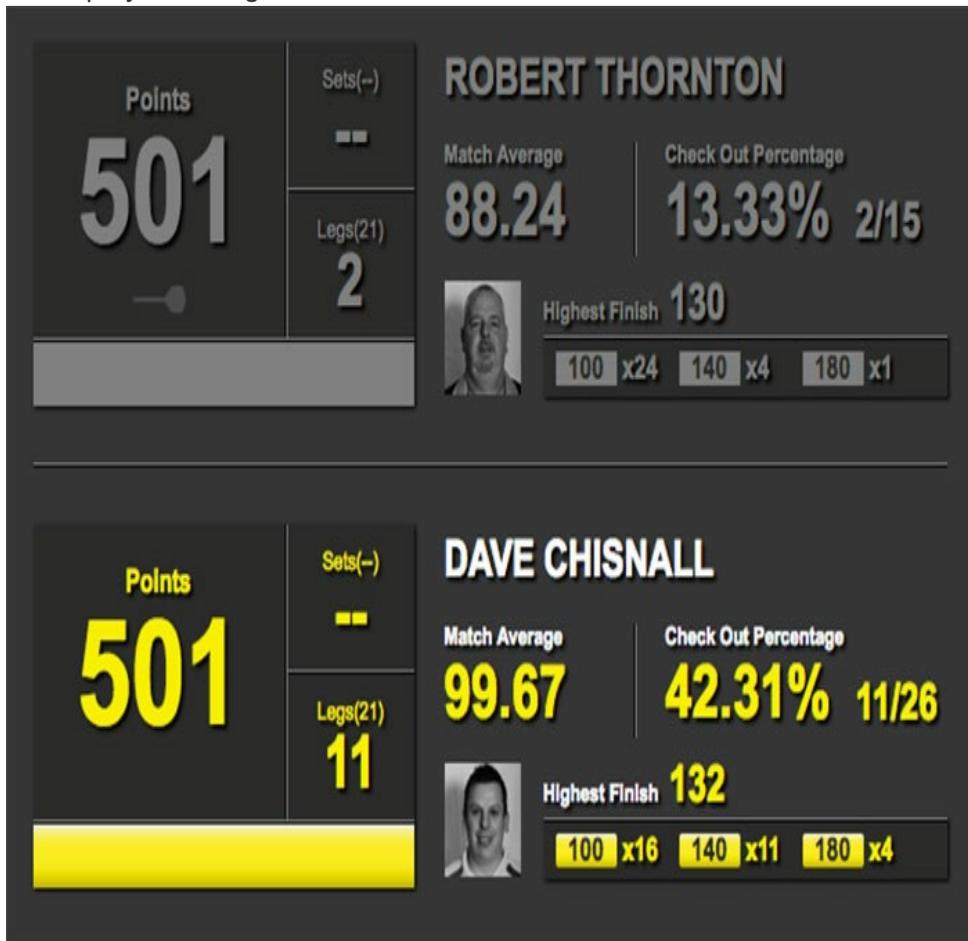
BETVICTOR WORLD MATCHPLAY

#WORLDMATCHPLAY #BVDarts

## Robert Thornton **2-11** Dave Chisnall

Die erste Session wird komplett von einem Spieler dominiert und das ist Dave Chisnall, der sowohl bei den Scores als auch bei den Doppeln überzeugt, während unser kleiner "Problem"-Schotte, der in diesem Jahr einfach noch nichts reißen konnte auch heute wieder mit Problemen in das Spiel startet. Chizzy geht mit deshalb mit einem 110er Average und einer 100% Doppelquote mit 2 Breaks und 4:1 in die erste Unterbrechung. Nach der Pause macht Chizzy so weiter wie vorher und holt sich direkt wieder ein Leg mit einem beeindruckenden 132er Finish. Und bei Robert Thornton läuft einfach gar nichts. Auch die zweite Session geht mit 4:1 an Chizzy, der nun mit 8:2 in die zweite Pause geht. Es gab zwar ein Leg, dass die beiden sicher am liebsten vergessen würden, aber selbst dieses konnte Thornton nicht für sich entscheiden. Auch die letzte Session zeigt einen unzufriedenen Robert Thornton und einen starken Dave Chisnall, der sich die letzten 3 Legs zum Sieg am Stück holt und am Ende sicher

mit 11:2 eine Runde weiter kommt. Für Thornton bleibt das World Matchplay eine unglückliche Location.



# RESULT



sky SPORTS

11

PETER  
WRIGHT

BETVICTOR

IAN  
WHITE

WORLD MATCHPLAY

6

#WORLDMATCHPLAY

#BVDarts

**Peter Wright 11-6 Ian White**

White startet gut, kann aber 121 nicht checken. Wright hält mit einem 116-Finish sein Leg! Dem Diamond gelingt fast ein spektakuläres 139-Finish, lässt dann aber 4x D8 aus und Wright checkt 60 zum Break! Wright scort in diesem dritten Leg klar besser als sein Kontrahent und ist auch auf die D16 sicher! Etwas aus dem Nichts wirft White sechs Perfekte, ehe die T20 nicht fallen will. Trotz Problemen auf die Doppel kann er in 13 Darts sein erstes Leg sichern! Wright mit seiner ersten 180 und der D12 zum nächsten Leggewinn! Und mit 4:1 geht Wright in die erste Unterbrechung. Die zweite Session geht dann nicht ganz so klar, aber trotzdem mit 3:2 an Peter Wright. Und so steht es zur zweiten Unterbrechung 7:3 für Peter Wright. Nach der Pause geht Wright erstmal mit großen Schritten auf den Sieg zu und holt sich die nächsten 3 Legs und dann bekommt White noch einmal die zweite Luft, mit dem Rücken zur Wand holt er sich 2 Legs zum 5:10 und noch ein weiteres Leg zum 6:10. Er weiss ja, dass er jetzt jedes

Leg holen muss, denn sonst ist er raus und so spielt er jetzt auch. Aber irgendwann ist es Peter Wright dann auch genug, mit einem 108er Finish holt er sich den 11:6 Sieg.

<b>Points</b> <b>501</b> 🔑	<b>Sets(-)</b> --	<b>PETER WRIGHT</b>	<b>Match Average</b> <b>98.87</b>	<b>Check Out Percentage</b> <b>44%</b>	<b>11/25</b>
	<b>Legs(21)</b> <b>11</b>		<b>Highest Finish</b> <b>116</b>	<b>100 x27   140 x14   180 x3</b>	
<hr/>					
<b>Points</b> <b>501</b>	<b>Sets(-)</b> --	<b>IAN WHITE</b>	<b>Match Average</b> <b>95.71</b>	<b>Check Out Percentage</b> <b>26.09%</b>	<b>6/23</b>
	<b>Legs(21)</b> <b>6</b>		<b>Highest Finish</b> <b>80</b>	<b>100 x18   140 x12   180 x8</b>	



<b>11</b>	<b>MICHAEL VAN GERWEN</b>	<b>BETVICTOR</b>	<b>KYLE ANDERSON</b>	<b>3</b>
<b>WORLD MATCHPLAY</b>				
<b>#WORLDMATCHPLAY</b>			<b>#BVDarts</b>	

**Michael van Gerwen 11-3 Kyle Anderson**

Anderson macht gleich in seinem ersten Leg einige Fehler auf die Doppel und ebnet den Weg für das erste Break von MvG und dann kommt die Nummer1 richtig in Fahrt und nutzt vor allem die Doppelschwäche von Anderson aus, der von da ab zum zuschauen verdammt ist und am Ende geht MvG mit 5:0 in die erste Unterbrechung. Nach der Pause schafft Anderson ein 160er Finish zu einem ersten Rebreak und bringt sich so auf das Scoreboard. Doch die Freude ist nicht lange, denn MvG breakt sich sofort wieder zurück. Einen Anwurf holt sich Anderson noch mit einem 13Darter, doch am Ende steht es 8:2 zur zweiten Unterbrechung für MvG. Nach der Pause schafft der Australier noch ein Break, doch in den anderen Legs kommt es einem so vor, als wäre Anderson gar nicht da. MvG spielt auf normalen Niveau und gewinnt ohne Probleme mit 11:3.

Points

501



Sets(-)

--

Legs(21)

11

## MICHAEL VAN GERWEN

Match Average

102.97

Check Out Percentage

52.38% 11/21



Highest Finish 128

100 x16

140 x12

180 x4

Points

501

Sets(-)

--

Legs(21)

3

## KYLE ANDERSON

Match Average

87.77

Check Out Percentage

33.33% 3/9



Highest Finish 160

100 x13

140 x7

180 x3

# RESULT



sky SPORTS

11

ADRIAN  
LEWIS

GERWYN  
PRICE

5

BETVICTOR  
WORLD MATCHPLAY

#WORLDMATCHPLAY

#BVDarts

**Adrian Lewis 11-5 Gerwyn Price**

Letztes Match des 4.ten Tages und schon vor der Partie herrscht der Krieg der Worte zwischen den Kontrahenten. Lewis der im letzten Jahr an genau dieser Stelle ebenfalls im Achtelfinale gegen Price verloren hat, twitterte das Price nur Glück hatte und das er ihn in diesem Jahr einfach weghauen würde. Price nimmt die Herausforderung an und schon vor dem Spiel brennt die Luft zwischen den Beiden. Doch fürs Spiel ist das alles nicht gut, denn beide spielen in der ersten Session kein gutes Darts. Zunächst geht Lewis 3 Legs in Folge, doch dann Price und holt sich die nächsten beiden Legs und so steht es 3:2 für Lewis zur ersten Unterbrechung. Das Spiel wird nicht besser die zweite Session geht mit 4:1 an Lewis, der damit 7:3 führt. Am Ende gewinnt Lewis ohne Glanz und Gloria mit 11:5 in einem super schwachen Spiel von beiden.

Points

501

Sets(-)

--

Legs(21)

11

## ADRIAN LEWIS

Match Average

84.55

Check Out Percentage

36.67% 11/30



Highest Finish 100

100 x20

140 x7

180 x2

Points

501



Sets(-)

--

Legs(21)

5

## GERWYN PRICE

Match Average

82.06

Check Out Percentage

23.81% 5/21



Highest Finish 68

100 x19

140 x4

180 x1

# BetVictor World Matchplay 2016 - Day 5



Fünfter Tag des World Matchplay 2016 und der zweite Teil des Achtelfinals steht auf dem Programm. Gestern gab es dann keine Überraschung, wenn man das grotten schlechte Match von Adrian Lewis und Gerwyn Price nicht rechnen will. Heute ist natürlich das Spiel aller Spiele die Partie von Mensur Suljovic gegen Phil Taylor. Mensur der sich mit dem Erreichen dieses Achtelfinals endgültig unter die Top16 der Welt geschoben hat, hatte ein wirklich starkes Match in der ersten Runde gespielt. Taylor hingegen hatte Probleme.

## **BetVictor World Matchplay**

**Wednesday July 20**

Second Round

# RESULT



sky SPORTS

A graphic for a darts match between Mervyn King and Brendan Dolan. It features a blue background with a white darts graphic in the center. On the left, the number '11' is in a white box. On the right, the number '8' is in a white box. The names 'MERVYN KING' and 'BRENDAN DOLAN' are written in white. In the center, 'BETVICTOR' is written in blue. Below that, 'WORLD MATCHPLAY' is written in white. At the bottom left, '#WORLDMATCHPLAY' is written in white. At the bottom right, '#BVDarts' is written in white. The background of the graphic shows a blurred image of a darts arena.

**Mervyn King 11-8** Brendan Dolan

Den besseren Start erwischt zunächst King, der die ersten beiden Legs holt und dabei im zweiten Leg ein 110er Finish spielte, doch dann kam Dolan besser ins Spiel, holte sich erst mal sein erstes Leg mit eigenen Anwurf und breakt sich dann zurück. Zur ersten Pause hat Dolan das Spiel gedreht und geht mit einer 3:2 Führung in diese. Dolan zeigt sich tatsächlich ganz anders, als wir ihn in den letzten 12 Monaten erlebt haben. Direkt nach der Pause holt er sich das nächste Break gegen King und holt sich so das 4.te Leg in Folge. Doch dann kann King den Run stoppen und holt sich erstmal das Break wieder zurück und mit eigenem Anwurf gleicht er zum 4:4 aus. Beide holen dann je noch einen Anwurf und so geht es 5:5 ausgeglichen in die zweite Unterbrechung. King ist auch nach der Pause sehr gut unterwegs und holt sich erstmal ein Break gegen Dolan. Mit eigenem Anwurf bestätigt King dann das Break und greift erneut Dolans Anwurf an, doch der kann diesmal das break abwenden

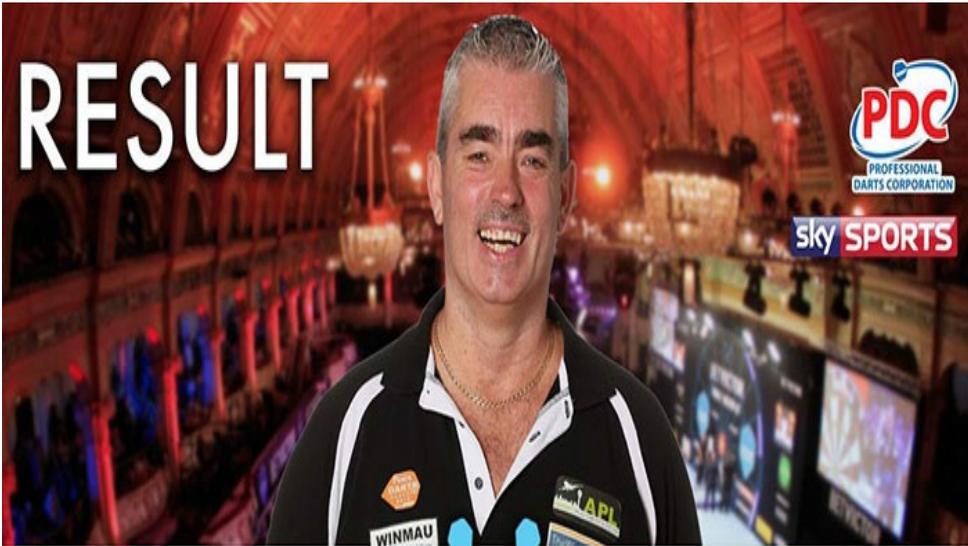
und verkürzt auf 6:7. Dann holen beide jeweils ihren Anwurf und so steht es 7:8, King ist dann eigentlich weit vorn in seinem nächsten Anwurf doch dann hat er plötzlich Probleme auf die D16, die er zuvor absolut sicher getroffen hat, so dass er das Leg an Dolan verliert, der auf 8:8 ausgleicht und sich damit auch wieder zurück gebreakt hat. King ärgert sich darüber, dass er das Break abgegeben hat, doch er ist so sehr Profi, dass er sich direkt wieder das Break gegen Dolan zurück holt und dann mit eigenem Anwurf wieder auf 2 Legs Vorsprung davon zieht und jetzt 10:8 führt. Und der King bleibt jetzt dran und holt sich das noch fehlende Leg und steht im Viertelfinale.

<b>Points</b> <b>501</b>	<b>Sets(-)</b> <b>--</b>	<b>MERVYN KING</b>
	<b>Legs(21)</b> <b>11</b>	<b>Match Average</b> <b>89.05</b>
		<b>Check Out Percentage</b> <b>39.29% 11/28</b>
		 <b>Highest Finish</b> <b>110</b>
		<b>100 x27 140 x14 180 x3</b>
<hr/>		
<b>Points</b> <b>501</b>	<b>Sets(-)</b> <b>--</b>	<b>BRENDAN DOLAN</b>
	<b>Legs(21)</b> <b>8</b>	<b>Match Average</b> <b>89.74</b>
		<b>Check Out Percentage</b> <b>33.33% 8/24</b>
		 <b>Highest Finish</b> <b>84</b>
		<b>100 x27 140 x15 180 x2</b>

# RESULT



sky SPORTS



7 MICHAEL SMITH  STEVE BEATON 11

BETVICTOR

WORLD MATCHPLAY

#WORLDMATCHPLAY #BVDarts

Michael Smith **7:11** Steve Beaton

Den besseren Start erwischt der Altmeister, der erstmal mit zwei Legs in Führung geht, doch dann kommt auch Smith ins Rollen und breakt sich mit einem 156er Finish zurück. Aber Beaton denkt sich, was du kannst, kann ich schon lange und breakt erneut, diesmal mit einem 160er Finish. Aber Smith breakt sich im fünften Leg wieder zurück und so geht es mit 2:3 in die erste Unterbrechung. Die zweite Session ist eigentlich eine ausgeglichene Sache, beide holen sich zuerst je zweimal ihren Anwurf, doch dann kurz vor der Pause nutzt Beaton noch einmal die Chance und breakt sich zur 6:4 Führung zur zweiten Unterbrechung. Nach der Pause legt Beaton weiter nach und geht bis auf 8:4 in Führung. Doch dann legt der Bully Boy nach und holt sich Leg um Leg und kommt ran bis auf 7:8. Doch Beaton behält einen kühlen Kopf und geht mit einem Break wieder mit 2 Legs in Führung. Und Beaton glaubt an seinen Sieg und spielt so, dass er Smith richtig unter Druck setzt. Er ist jetzt wieder überlegen und

holt sich einfach die fehlenden zwei Legs und steht im Viertelfinale.

<b>Points</b> <b>501</b> —	<b>Sets(-)</b> -- <b>Legs(21)</b> <b>7</b>	<b>MICHAEL SMITH</b> Match Average <b>92.95</b> Check Out Percentage <b>77.78%</b> 7/9 Highest Finish <b>156</b>  100 x21 140 x11 180 x3
<b>Points</b> <b>501</b>	<b>Sets(-)</b> -- <b>Legs(21)</b> <b>11</b>	<b>STEVE BEATON</b> Match Average <b>99.16</b> Check Out Percentage <b>64.71%</b> 11/17 Highest Finish <b>160</b>  100 x17 140 x16 180 x4

**RESULT**

PDC  
PROFESSIONAL  
DARTS CORPORATION

sky SPORTS

betway  
TARGET

11 PHIL TAYLOR X MENSUR SULJOVIC 5

BETVICTOR

WORLD MATCHPLAY

#WORLDMATCHPLAY #BVDarts

**Phil Taylor 11-5 Mensur Suljovic**

In den ersten drei Legs ist Suljovic noch extrem respektvoll, was ihn aber hemmt und so kann The Power sich problemlos die 3:0 Führung holen. Aber dann kommt Suljovic immer besser ins Spiel und holt sich zwei Legs am Stück und verkürzt auf 2:3 vor der ersten Unterbrechung. Nach der Pause kommt Taylor gesammelt zurück und zieht nun unbeirrt seine Kreise und Mensur kann nichts dagegen setzen. Interessant ist, dass Taylor heute umgestellt hat und statt auf D16 heute mehr über die D20 geht. Taylor geht bis zum 7:2 in Führung bevor Mensur dann doch noch ein Leg gewinnt zum 3:7 vor der zweiten Unterbrechung. Nach der Pause holt sich Taylor zunächst das erste Leg mit einem 116er Highfinish und danach kontert Mensur mit einem 103er Finish. Aber Taylor bleibt von nun an einfach immer 4 Legs vorn und geht am Ende mit 11:5 über die Ziellinie.

Points

501

Sets(-)

--

Legs(21)

11

## PHIL TAYLOR

Match Average

101.11

Check Out Percentage

47.83% 11/23



Highest Finish 116

100 x25

140 x10

180 x4

Points

501

Sets(-)

--

Legs(21)

5

## MENSUR SULJOVIC

Match Average

97.14

Check Out Percentage

38.46% 5/13



Highest Finish 104

100 x22

140 x11

180 x3

# RESULT



sky SPORTS

11

GARY ANDERSON  TERRY JENKINS

5

BETVICTOR WORLD MATCHPLAY

#WORLDMATCHPLAY

#BVDarts

**Gary Anderson 11-4 Terry Jenkins**

Anderson spielt einen 104er Average im Vergleich zu Jenkins 84er Average; daher Anderson auch bislang verdient mit dem Break vorn! Jenkins versucht sich gleich mal an einem 116er finish, scheitert allerdings zunächst an der D18, welche er dann aber im Nachgang trifft! Anderson wirft die ersten beiden 180er der Partie und gleicht in 11 Darts über D20 aus! Anderson mit dem nächsten guten Leg und der D16 zum ersten Break! Jenkins greift nach dem besseren Leg Anderson dessen Anwurf noch einmal mit der 177 an, aber Anderson versenkt den dritten Dart in der D10! Anderson stellt sich auf D4, aber Jenkins bringt die 60 über D20 nach Hause! Und mit einer 3:2 Führung geht Anderson in die erste Unterbrechung. Die zweite Session ist im Prinzip ausgeglichen, denn alle Anwürfe werden gewonnen, durch das Break Führung aus der ersten Session ist zur zweiten Unterbrechung Anderson mit 6:4 vorn. Die Zahlen sprechen eigentlich eine deutliche Sprache für Gary Anderson, doch am

Ende ist er gar nicht so sehr überlegen. Nach der Pause macht Anderson noch mal richtig Druck und holt sich die nächsten 4 Legs zur 10:4 Führung und braucht nur noch ein Leg zum Sieg. Jenkins verlängert das Spiel noch einmal und verkürzt noch mal auf 5:10. Aber Anderson hat nun die Möglichkeit mit eigenem Anwurf das Match zu zu machen und das passiert auch und Anderson ist im Viertelfinale.

<b>Points</b> <b>501</b> 		<b>Sets(-)</b> <b>--</b>	<b>GARY ANDERSON</b>	
		<b>Legs(21)</b> <b>11</b>	<b>Match Average</b> <b>100.76</b>	<b>Check Out Percentage</b> <b>57.89% 11/19</b>
				<b>Highest Finish</b> <b>91</b>
			<b>100 x18 140 x16 180 x4</b>	
<b>Points</b> <b>501</b>		<b>Sets(-)</b> <b>--</b>	<b>TERRY JENKINS</b>	
		<b>Legs(21)</b> <b>5</b>	<b>Match Average</b> <b>84.97</b>	<b>Check Out Percentage</b> <b>35.71% 5/14</b>
				<b>Highest Finish</b> <b>61</b>
			<b>100 x18 140 x11 180 x2</b>	

# BetVictor World Matchplay 2016 - Day 6



Es sind nur noch 8 Spieler im Turnier und an jetzt wird die Distanz der Spiele noch einmal gehörig verlängert. Tatsächlich hatten wir aber bis jetzt noch kein einziges Spiel, bei der es eine Overtime gegeben hat. Bei Best of 31 sind come backs durchaus denkbar, denn jeder Spieler hat mal einen kleinen Hänger und wenn dann der andere aufpasst, dann kann so ein Spiel ganz schnell doch noch mal kippen. Heute erleben wir also die ersten beiden Viertelfinals und morgen dann die anderen beiden.

**BetVictor World Matchplay**  
**Quarter-Finals**  
**Thursday July 21**

# RESULT



sky SPORTS

14

PETER  
WRIGHT

BETVICTOR

ADRIAN  
LEWIS

16

WORLD MATCHPLAY

#WORLDMATCHPLAY

#BVDarts

Peter Wright **14-16** Adrian Lewis

Lewis startet in dieses Match besser als Peter Wright und gewinnt gleichmal die ersten beiden Legs für sich. Doch im dritten Leg spielt Peter Wright endlich etwas stärker und finished am Ende 80 mit Tops - Tops und breakt sich direkt wieder zurück. Und dann gibt es im vierten Leg wie so oft bereits in diesem Jahr Double Trouble bei beiden, so wie man das selten von solchen Topspielern sieht und Wright gewinnt am Ende glücklich das Leg zum 2:2 Ausgleich. Lewis führt zur ersten Pause 3:2 und legt danach ein Break nach, aber Wright breakt sich immer wieder zurück und gleicht dann auch zum 4:4 aus. Lewis geht aber wieder mit 5:4 in Führung und kann vor der Pause noch ein Break mit einem 97er Finish erzielen und führt 6:4 zur zweiten Unterbrechung. Jetzt kommt Peter Wright stärker aus der Unterbrechung und holt sich 2 Legs zum 6:6 Ausgleich. Dann halten beide ihren Anwurf und dann gelingt Peter Wright das Break zu seiner ersten Führung und diesmal geht Peter Wright mit 8:7

in die dritte Pause. In der vierten Session sieht es so aus, als würde Wright stärker werden und doch kann er sich nicht absetzen, am Ende gehen die beiden mit 10:10 in die letzte Unterbrechung. Ab jetzt wird bis zum Endergebnis gespielt werden und noch kann man nicht erkennen, wer hier am Ende vorn sein wird. Und jetzt kommen scheinbar die 10 Minuten des Adrian Lewis. Er zeigt sich kämpferisch und konzentriert und holt sich 3 Legs in Folge und führt nun 13:10. Kann er diese 3 Legführung jetzt nach Hause bringen? Wright versucht dagegen zu halten, aber Lewis muss ja nur seine eigenen Legs nach Hause bringen. Inzwischen steht es 15:12 für Lewis und Wright hat schon Druck, dass er sein Leg gewinnen muss. Lewis verpasst seinen ersten Matchdart und Wright verkürzt auf 13:15. Die Fans unterstützen Peter Wright, aber er muss jetzt ein Break holen. Lewis steht auf 170 und geht aber dann auf sicher und spielt die 10 statt dem Bullseye und danach verpasst er 5 weitere Matchdarts und kassiert das Break von Peter Wright der schon geschlagen aussah. Aber Lewis zeigt Charakterstärke und holt sich das Break gegen Wright und gewinnt mit 16:14 und zieht ins Halbfinale ein.

Points

501



Sets(-)

--

Legs(31)

14

## PETER WRIGHT

Match Average

95.93

Check Out Percentage

31.82% 14/44



Highest Finish 80

100 x33

140 x24

180 x12

Points

501

Sets(-)

--

Legs(31)

16

## ADRIAN LEWIS

Match Average

97.33

Check Out Percentage

33.33% 16/48



Highest Finish 97

100 x37

140 x19

180 x9

### Michael van Gerwen 16-9 Dave Chisnall

Und wieder versucht es Dave Chisnall seinen große Konkurrenten zu besiegen, doch oft ist ihm das in diesem Jahr nicht erreicht, obwohl diese beide sich wohl mit am meisten geüberstanden in dieser Saison. MvG startet sehr gut in das Match, sehr schnell vor allem und Chizzy kann noch nicht so wirklich mithalten und so führt MvG zur ersten Unterbrechung mit 4:1. Trotz das MvG gar nicht so sehr stark spielt, gerade mal ein Average von 93, kann Chizzy einfach keinen Nutzen draus ziehen. Und so gewinnt MvG auch die zweite Session mit 4:1 und führt nun also schon 8:2 zur zweiten Unterbrechung. Das sieht schon jetzt wieder nach einer sehr klaren Sache für MvG aus. In der dritten Session kann Chizzy jetzt endlich mal 2 Legs gewinnen, trotzdem gewinnt MvG 3 und so steht es zur dritten Pause 11:4. Eine Führung die nicht mehr einholbar zu sein scheint, vorallem weil Chizzy immer noch viel zu unsicher scored. Jetzt kommen mal 5 Minuten des Chizzy, der 3 Legs am

Stück gewinnt und zum ersten mal eine Session für sich entscheiden kann. Doch das Endergebnis spricht natürlich immer noch für MvG, der nun mit 13:7 führt. Nach der letzten Unterbrechung braucht er nur noch 3 Legs, um zu gewinnen. Chizzy spielt jetzt deutlich stärker, aber er Abstand ist einfach zu groß. Völlig unaufgeregt gewinnt MvG mit 16:9 und zieht zum vierten mal in Folge ins Halbfinale ein und trifft am Samstag auf Adrian Lewis.

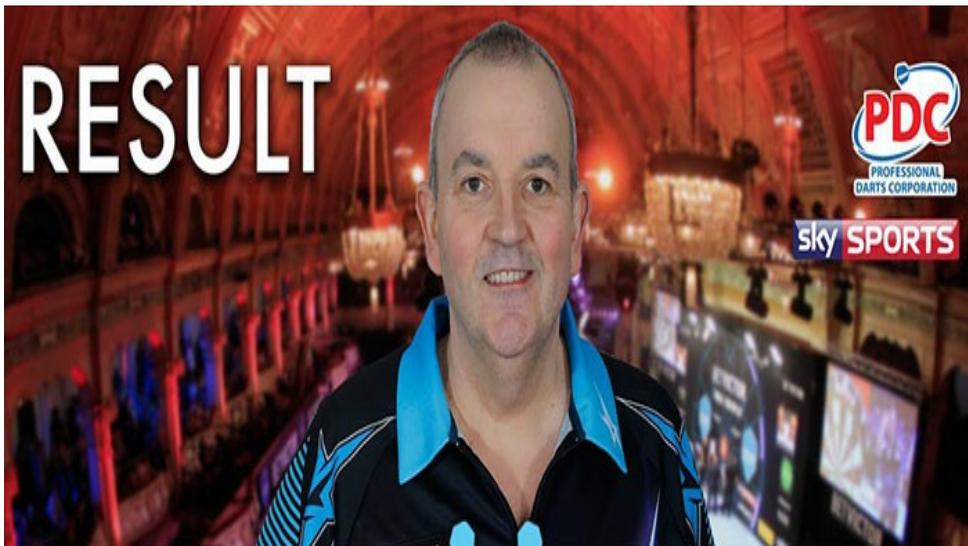
<b>Points</b> <b>501</b>	<b>Sets(-)</b> <b>--</b>	<b>MICHAEL VAN GERWEN</b>
	<b>Legs(31)</b> <b>16</b>	<b>Match Average</b> <b>98.72</b>
		<b>Check Out Percentage</b> <b>38.1%</b> <b>16/42</b>
		
		<b>Highest Finish</b> <b>130</b>
		<b>100 x40</b> <b>140 x10</b> <b>180 x9</b>
<hr/>		
<b>Points</b> <b>501</b>	<b>Sets(-)</b> <b>--</b>	<b>DAVE CHISNALL</b>
	<b>Legs(31)</b> <b>9</b>	<b>Match Average</b> <b>90.93</b>
		<b>Check Out Percentage</b> <b>37.5%</b> <b>9/24</b>
		
		<b>Highest Finish</b> <b>116</b>
		<b>100 x38</b> <b>140 x9</b> <b>180 x5</b>

# BetVictor World Matchplay 2016 - Day 7



Tag 7 und wir sehen die letzten beiden Viertelfinals aus der unteren Hälfte des Tableau. Auf der Hälfte gab es zwei Überraschungen und so sehen wir unerwartet Mervyn King im Spiel gegen Phil Taylor und einen Steve Beaton gegen Gary Anderson.

**BetVictor World Matchplay  
Quarter-Finals  
Friday July 22 (7pm-11pm)**



14	MERVYN KING	BETVICTOR	PHIL TAYLOR	16
WORLD MATCHPLAY				
#WORLDMATCHPLAY			#BVDarts	

### Mervyn King 14-16 Phil Taylor

Wow - the Power spielt heute sein 100.stes Spiel beim World Matchplay, er ist ja der einzige der bei allen 23 Ausgaben bisher dabei war und es ja auch schon 15mal gewinnen konnte. Und Taylor startet gleich gut in das erste Leg und holt sich gleich das Break gegen King. King kann die Scores von Taylor noch nicht mitgehen und so bestätigt The Power das Break und führt schnell 2:0. King holt sich das dritte Leg und hält zum ersten mal einen Anwurf. Beide holen noch einmal einen Anwurf und so steht es zur ersten Pause 3:2 für Taylor. Nach der Pause macht Taylor wieder Druck und holt erst seinen Anwurf und dann noch ein weiteres Break gegen King zum 5:2. Doch King holt sich dann 2 Legs in Folge und verkürzt auf 4:5. Und nachdem Taylor erneut auf die Doppel patzt, gleicht King zum 5:5 aus. Nach der Pause breaken sich beide erst je einmal und und danach bringen sie beide je einen Anwurf nach Hause 7:7 nach 4 gespielten Legs in der dritten Session. King ist jetzt deutlich besser ins Spiel gekommen

und da Taylor zu oft ein Doppel auslässt, kann King jetzt mitspielen. King behält seinen Anwurf und führt mit 8:7 zur dritten Unterbrechung. Und Taylor verpasst die D18 und King wird immer sicherer auf die Doppel und breakt sich direkt im ersten Leg zur 9:7 Führung. Taylor breakt sich aber direkt wieder zurück und verkürzt auf 8:9. Nach dem Ausgleich zum 9:9 sieht man tolle Emotionen von Phil Taylor, der sich kämpferisch wie selten vorher zeigt. Beide halten noch einmal ihren Anwurf und mit 10:10 geht es in die nächste Pause. Von nun an geht es bis zur Entscheidung weiter und erstmal bringen beide je zwei Legs nach Hause und so steht es immer noch unentschieden 12:12. King geht wieder mit eigenem Anwurf in Führung und Taylor spielt 7 perfekte Darts und gleicht erneut zum 13:13 aus. Taylor holt jetzt das erste Highfinish in diesem Match, mit einem 124er holt er sich das wichtige Break gegen King. Und Taylor bestätigt das Break und geht mit 15:13 in Führung und braucht nur noch ein Leg zum Sieg. King verkürzt noch mal mit einem Bullseye-Finish auf 14:15, doch dann holt sich Taylor mit dem ersten Matchdart den Sieg.

Points

501

Sets(-)

--

Legs(31)

14

## MERVYN KING

Match Average

93.26

Check Out Percentage

43.75% 14/32



Highest Finish 92

100 x33

140 x25

180 x3

Points

501



Sets(-)

--

Legs(31)

16

## PHIL TAYLOR

Match Average

101.41

Check Out Percentage

35.56% 16/45



Highest Finish 124

100 x36

140 x25

180 x14



16	GARY ANDERSON	BETVICTOR	STEVE BEATON	13
WORLD MATCHPLAY				
#WORLDMATCHPLAY			#BVDarts	

**Gary Anderson 16-13 Steve Beaton**

Beaton heute mit einem klassischen Fehlstart und so kann sich Anderson gleich die ersten 3 Legs schnappen. Erst in Leg 4 kann er seinen Anwurf halten und verkürzt auf 1:3 und dann hat Beaton sogar die Chance zum Rebreak und kämpft sich auf 2:3 heran. Nach dem es so schien, als würde Beaton im Match angekommen sein, ist es nach der Pause wieder Anderson der sich 3 Legs am Stück holt, bevor Beaton erneut mit einem Break sich wieder ein Leg holt. Doch diesmal gewinnt Anderson die zweite Session mit 4:1 und führt nun schon 7:3 zur zweiten Unterbrechung. In der dritten Session kann Beaton zum ersten mal die Session für sich mit 3:2 gewinnen und kommt wieder etwas näher an Anderson heran. Zur dritten Pause steht es nur noch 9:6 für Anderson. Beide starten mit je einem Break des anderen, doch am Ende bleibt der Abstand gleich. Beide mit Problemen auf die Doppel mit dem besseren Ende für Beaton, der sich auf 8:10 heran kämpft. Und Beaton hat die Chance um Anderson erneut zu

breaken, doch wieder Double Trouble bei beiden, diesmal mit dem besseren Ende für Anderson. Beaton gewinnt auch die vierte Session mit 3:2 und ist nun auf 2 Legs an Anderson ran, zur letzten Unterbrechung steht es nur noch 11:9 für Anderson. Und nach der Pause Beaton mit seiner 7.ten 180er und breakt den Anderson mit einem tollen Bullseye-Finish. Und dann verpasst Beaton in seinem Leg die Doppel und statt das Ausgleichs, geht Anderson wieder mit 12:10 in Führung. Aber Beaton lässt sich nicht beeindrucken und breakt den Weltmeister erneut und ist wieder dran mit 11:12. Und dann ist es passiert, Beaton schafft den Ausgleich zum 12:12 und es läuft bei ihm, startet mit seiner 10.ten 180er. Anderson muss jetzt kämpfen und geht mit eigenem Anwurf wieder mit 13:12 in Front. Beaton jetzt mit ein paar kleinen Scores und Anderson holt sich ein Break. Beaton schafft das Rebreak nicht und so steht es plötzlich doch wieder 15:12 für Anderson und der Weltmeister braucht nur noch ein Leg zum Sieg. Anderson verpasst sein ersten Matchdart knapp aufs Bullseye und Beaton verkürzt noch mal auf 13:15. Doch dann ist auch Anderson im Halbfinale.

Points

501



Sets(-)

--

Legs(31)

16

## GARY ANDERSON

Match Average

96.52

Check Out Percentage

37.21% 16/43



Highest Finish 122

100 x31

140 x20

180 x7

Points

501

Sets(-)

--

Legs(31)

13

## STEVE BEATON

Match Average

91.3

Check Out Percentage

31.71% 13/41



Highest Finish 135

100 x33

140 x9

180 x11

# BetVictor World Matchplay 2016 - Day 8 - Halbfinals



Es ist inzwischen der 8.te Tag des World Matchplay 2016 und wen würde es wundern, die Top4 der Welt werden es unter sich ausmachen. Noch einmal verlängert sich heute bei den Halbfinals die Länge der Matches, denn es wird im Modus Best of 33 gespielt. Wer also 17 Legs für sich entscheiden kann und dann noch mindestens 2 Legs Vorsprung hat, der steht morgen im großen Finale. In der oberen Hälfte des Tableaus spielen die 1 und die 4 der Welt gegeneinander, während in der unteren Hälfte die 2 und die 3 der Welt aufeinander treffen. Das Turnier zeichnete sich bis hierher aus, das alle noch nicht so wirklich ganz tolle Leistungen gezeigt haben und bei vielen Spielern stellten sich ungekannte Double Trouble Probleme ein. Mal sehen, wie es heute Abend wird.

**BetVictor World Matchplay**  
**Saturday July 23 - Semi-Finals**

**RESULT**

PDC  
PROFESSIONAL DARTS CORPORATION

sky SPORTS

17 MICHAEL VAN GERWEN **BETVICTOR** ADRIAN LEWIS 9

WORLD MATCHPLAY

#WORLDMATCHPLAY #BVDarts

The image shows Michael van Gerwen in a green shirt celebrating with a wide-open mouth and clenched fists. He is wearing a watch and a ring. The background is a dimly lit darts hall with spectators. The text 'RESULT' is in large white letters at the top left. The PDC logo and 'sky SPORTS' are in the top right. A blue banner across the middle contains the players' names and scores, with 'BETVICTOR' in the center. Below the banner are the hashtags #WORLDMATCHPLAY and #BVDarts.

**Michael van Gerwen 17-9 Adrian Lewis**

Wir fangen an mit MvG v Adrian Lewis, dieses Semifinale gab es zuletzt in 2013 und damals war MvG gerade auf dem Weg in die Weltspitze und Lewis in fantastischer Form. Damals gewann Lewis, doch heute sieht das etwas anderes aus. Lewis startet nicht wirklich schlecht, aber besser startet MvG, der schnell mit einem Break 3:1 vorn liegt, doch Lewis breakt sich noch vor der ersten Pause zurück und so geht es mit 3:2 für MvG in die erste Unterbrechung. Nach der Pause bestätigt Lewis das Break mit eigenem Anwurf und alles ist wieder ausgeglichen 3:3. Doch dann kommt wieder MvG, bis jetzt hatten wir 3 Legs in Folge von Mvg, dann 3 Legs in Folge von Lewis und jetzt erneut 3 Legs für Mvg und es steht 6:3 für van Gerwen und der legt noch ein Break vor der Pause oben drauf und geht mit 7:3 in die zweite Unterbrechung. Lewis versucht dran zu bleiben und hat auch seine Chancen, doch in den wichtigen Momenten schafft er die Breaks nicht und so baut MvG seinen Vorsprung weiter aus und führt 10:5

zur dritten Unterbrechung. Super Leg nach der Pause - Lewis steht auf 130 und MvG steht auf 170 und verpasst das Bullseye zum Break und Lewis finished das Leg auf Bullseye und hält seinen Anwurf. MvG hält jetzt seinen Anwurf und auch Lewis gewinnt sein nächstes Leg. MvG geht mit 12:7 in Führung und Lewis gewinnt zum erstenmal die kleine Session mit 3:2 und so liegt er nur noch 12:8 zurück. Beide steigern sich inzwischen, MvG inzwischen mit einem Average über 100 und Lewis um die 99. Lewis nutzt seine Chance und holt sich direkt ein Break nach der Pause zum 9:12, aber MvG breakt sich diesmal direkt zurück und führt wieder mit 4 Legs. Lewis verpasst eine riesige Chance auf ein weiteres Break und das gleich zweimal und so führt MvG jetzt 14:9. Lewis verpasst 4 Darts zum Leggewinn und dann kommt MvG und schnappt sich mit einem 103er Finish das nächste Break zum 15:9. Der Titelverteidiger scheint alles im Griff zu haben und Lewis ist in Big Trouble, MvG braucht nur noch ein Leg zum Sieg und er holt es sich mit einem weiteren Break und mit dem ersten Matchdart.

Points

501

Sets(-)

--

Legs(33)

17

## MICHAEL VAN GERWEN

Match Average

101.2

Check Out Percentage

48.57% 17/35



Highest Finish 103

100 x35

140 x20

180 x8

Points

501

Sets(-)

--

Legs(33)

9



## ADRIAN LEWIS

Match Average

98.24

Check Out Percentage

36% 9/25

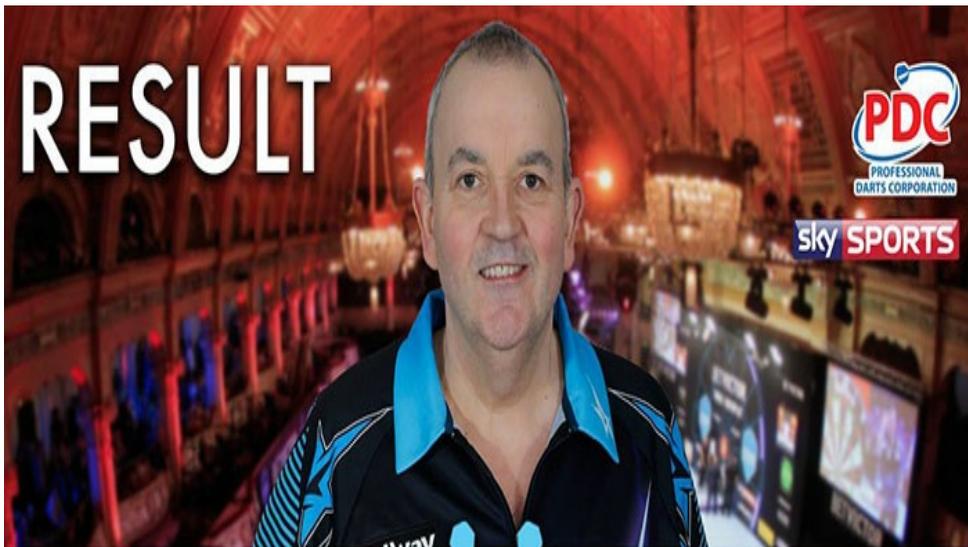


Highest Finish 130

100 x32

140 x20

180 x7



8	GARY ANDERSON	BETVICTOR	PHIL TAYLOR	17
WORLD MATCHPLAY				
#WORLDMATCHPLAY			#BVDarts	

Gary Anderson **8-17** Phil Taylor

Dieses Semifinale beim World Matchplay gab es zuletzt in 2014 und damals gewann Phil Taylor mit 17:15 in einem der besten Matches, das man hier in Blackpool gesehen hatte. In diesem Jahr ist Gary Anderson zum aller ersten mal der Favorit in diesem Match. Ich finde aber, man darf einen Phil Taylor nie abschreiben oder gar unterschätzen. Taylor holt sich das erste Leg und greift auch in Leg 2 gleich an und steht schon auf 80 Rest, als Anderson seine 140 finished und sein Anwurf behält. Taylor aktuell mit dem viel besseren Average, auch wenn das so früh im Match noch nichts bedeutet, aber Taylor holt sich auch sein zweites Leg zur 2:1 Führung. Da es kein Break in der ersten Session gegeben hat, steht es zur ersten Unterbrechung 3:2 für Phil Taylor. Nach der Pause scheint Phil Taylor einen ersten Angriff zu fahren, um sich im Match in Führung zu bringen, er holt sich direkt ein Break, dann hält er seinen Anwurf und holt sich noch ein Break gegen Anderson, welches er erneut mit eigenem

Anwurf bestätigt. Taylor hat bis jetzt jedes Leg in dieser Minisession gewonnen und führt 7:2. Anderson muss jetzt fighten, dass er nicht noch ein Break kassiert und im Spiel zu bleiben und das gelingt ihm auch. Gary Anderson hat noch nicht wirklich viel erreicht beim World Matchplay und auch heute scheint der Druck auf ihn zu lasten und aktuell gelingt es ihm nicht locker und leicht aufzuspielen. Taylor mit einem deutlich besseren Average holt sich erneut zwei Legs nach der Pause, inklusive einem weiteren Break und nun führt er schon 10:3 für Taylor. So überlegen hat man ihn selten gesehen. Was für eine Vorstellung von Phil Taylor - zur dritten Unterbrechung führt er mit 7 Legs und 11:4 Legs. Und Anderson hat gleich wieder Probleme auf die Doppel und fängt sich so gleich wieder das nächste Break von Taylor ein. Doch diesmal breakt sich Anderson direkt zurück, das war übrigens das erste Break von Anderson gegen Taylor in diesem Match. Anderson ist erneut unter Druck in seinem Anwurf, doch diesmal verpasst Taylor die D12 und Anderson verkürzt zum ersten mal auf 6:12. Doch dann ist es wieder Taylor der sich noch mal davon macht und zur letzten Unterbrechung führt er mit 8 Legs und 14:6. Das Publikum singt "Phil Taylor is on Fire" und genau so muss man es sehen. The Power zerlegt Gary Anderson nach allen Regeln der Kunst, inzwischen führt er 16:8 und hat eigenen Anwurf zum Sieg und spielt 5 perfekte Darts und steht nach 9 Darts auf 82 und dann gewinnt Taylor das Match und steht im Finale.

Points

501

Sets(-)

--

Legs(33)

8

## GARY ANDERSON

Match Average

96.83

Check Out Percentage

36.36% 8/22



Highest Finish

140

100 x21

140 x20

180 x7

Points

501

Sets(-)

--

Legs(33)

17

## PHIL TAYLOR

Match Average

101.41

Check Out Percentage

50% 17/34



Highest Finish

98

100 x28

140 x20

180 x9

# BetVictor World Matchplay 2016 - Day 9 - Finals



Es ist angerichtet, nach 9 Tagen sind wir im Finale angekommen und wer hätte gedacht, dass wir Michael van Gerwen und Phil Taylor hier sehen würden. Dieses Finale gab es in 2014 schon einmal und damals gewann Phil Taylor seine 15.ten Titel. Phil Taylor war bis jetzt 15 mal im Finale und immer wenn er im Finale war, dann hat er es auch gewonnen. Taylor hat gestern eine wirklich überzeugende Partie gegen Gary Anderson abgeliefert, ein Favorit ist also noch nicht wirklich auszumachen, es könnte also sehr spannend werden.

**BetVictor World Matchplay**  
**Sunday July 24 - Final**

MICHAEL VAN GERWEN	BETVICTOR WORLD MATCHPLAY	PHIL TAYLOR
27	AGE	55
1	PDC RANKING	3
17	MAJOR TITLES	71
22	HEAD TO HEAD	28
WIN	BEST MATCHPLAY FINISH	WIN
2/5	MATCH ODDS	2/1

Michael van Gerwen (left) is wearing a green shirt with sponsors: betway, sky SPORTS, XOMAX, and Leyland. He has the hashtag #WORLDMATCHPLAY.

Phil Taylor (right) is wearing a black shirt with a blue collar and sponsors: betway, PDC (Professional Darts Corporation), and #BVDarts.

### Michael van Gerwen 18-10 Phil Taylor

Das Finale startet und Taylor wirft das erste Leg an, er holt sich sicher das erste Leg und hat dann schon Chancen auf ein Break gegen den ersten Anwurf von MvG, doch die Doppel sind aktuell noch nicht so sicher, wie noch gestern. Im dritten Leg verpasst Taylor 6 versuche auf ein Doppel und verliert ein Leg, dass er dominiert hat und fängt sich das erste Break ein. MvG bestätigt das Break mit eigenem Anwurf und greift auch im letzten Leg der ersten Session an, doch Taylor gewinnt das Leg mit einem tollen Bullseye-Finish und so steht es 3:2 zur ersten Unterbrechung für MvG. Es ist vor allem die Doppelquote von Phil Taylor, welche mir sorgen macht. Gestern spielte er eine 50%ige Doppelquote, heute steht sie bei 27% und das ist viel zu wenig, um einem MvG gefährlich zu werden. Die ersten 4 Legs in der zweiten Session werden alle mit Anwurf gewonnen und da MvG das letzte Leg anwirft, könnte er auch die zweite Session mit 3:2 für sich entscheiden und dann 6:4 mit einem Break vorn liegen und mit

einem 11Darter erledigt MvG das auch. Zur zweiten Session haben sich die Averages angeglichen, beide knapp über 100, nur die Doppelquote unterscheidet sich noch deutlich, MvG mit 55% und Taylor mit 33%. Nach der Pause holt sich MvG ein weiteres Break gegen Taylor und führt nun 7:4. Mit eigenem Anwurf baut er den Vorsprung aus und kann dann noch ein Break holen, während wir sehen, wie Taylor sehr unzufrieden mit seinem Spiel ist. MvG feuert eine 180 nach der anderen ab, es sind jetzt schon 8 in 14 Legs und bei Taylor läuft nicht viel zusammen. MvG führt mit 10:4 und Taylor muss kämpfen, dass er das letzte Leg dieses dritten Session nicht auch noch verliert. Doch Taylor muss schon 122 finishen und verpasst aber das Bullseye und so geht dieses Session mit 5:0 an MvG, der nun 11:4 führt. Nach der Unterbrechung sehen wir ein erstes Break von Phil Taylor in diesem Match, doch er kann es nicht bestätigen und MvG breakt sich direkt wieder zurück. Aber es gibt ein weiteres Break in dieser Session, so das alles drei gespielten Legs jetzt Breaks waren. Taylor hält dann seinen Anwurf und auch MvG bleibt in seinem Leg der Gewinner, so das wir zur vorletzten Unterbrechung eine 13-7 Führung für MvG haben. Taylor hat jetzt Spass, er sieht lockerer aus, startet mit 5 perfekten Darts und holt sich mit einem 12 Darter seinen nächsten Anwurf. Aber auch MvG zeigt seine Power und holt sich sein Leg mit einer weiteren 180 und einer 177 und D12. Mit einem 112er Finish holt sich MvG erneut ein Break, nachdem Taylor erneut 3 Darts auf D20 verpasst. MvG führt 15:8 und ich denke nicht, dass Taylor noch an eine Wende glaubt. Taylor holt sich aber noch mal ein Break und bestätigt das mit eigenem Anwurf und so steht es 15:10 zur nächsten Unterbrechung. Aber das Match geht seinem Ende zu, MvG holt sich erst sein Leg und dann ein Break und jetzt braucht er nur noch ein Leg zum Sieg. Und dann ist es auch schon vorbei 12 Darts und MvG verteidigt seinen Titel hier in Blackpool.



And the winner is: Michael van Gerwen!

